

ROOMERS[®]



Inhalt

1.	Bewerbungsformular inkl. Teilnahmebedingungen	04 - 06
2.	Lagepläne	07 - 09
3.	Fotografien	10 - 33
	Außenansichten	10 - 11
	Rezeption - Lobby	12 - 14
	Zimmer	15 - 19
	Spa - Sauna	20 - 21
	Skylounge	22 - 23
	Konferenzräume	24 - 25
	Restaurant	26 - 27
	Bar - Patio	28 - 29
	Details - Außenansicht	30 - 33
4.	Presseartikel	34 - 51
	Atrium	34 - 35
	Spa Design	36 - 39
	Top Hotel	40 - 41
	Haus & Wellness	42 - 43
	Hotelbau	44 - 49
	Pressemappe	50 - 51
5.	Projektpläne	52 - 61
6.	CD-ROM mit den Fotografien	62 - 63



Hotelimmobilie des Jahres 2010
Bewerbungsunterlagen

Hotellimmobilie des Jahres 2010

Bewerbung

<i>Projektname:</i>	Hotel Roomers	<i>Architekten:</i>	Grübel Architekten Hans-Böckler-Str. 16, 63263 Neu Isenburg
<i>Adresse:</i>	Gutleutstraße 85		
<i>PLZ/Ort:</i>	60329 Frankfurt		Leistungsphasen 1-5
<i>Land:</i>	Deutschland		a5 Planung GmbH Mainzer Strasse 15 65185 Wiesbaden
<i>Fertigstellungsdatum:</i>	1. Mai 2009		Leistungsphasen HOAI 6-8 und Projektsteuerung
<i>Name des Unternehmens, das das Projekt einreicht:</i>	Rosen Immobilien GmbH&Co.KG	<i>Innenarchitekten:</i>	Oana Rosen, Rosen Architekten Westendstr. 46 60325 Frankfurt/M.
<i>Adresse:</i>	Guillettstraße 54		(EG bis einschließlich 5.OG mit Restaurant, Bar, Patio)
<i>PLZ/Ort:</i>	60325 Frankfurt am Main		
<i>Land:</i>	Deutschland		
<i>Tel.:</i>	069 / 71 71 299-0		
<i>Fax:</i>	069 / 71 71 299-50		
<i>Ansprechpartner für „Hotellimmobilie des Jahres“:</i>	Bruno Kozminski		Nik Schweiger , Biorhythm modern recreation GmbH Zehdenickerstrasse 1 10119 Berlin
<i>Funktion:</i>	Geschäftsführer		(6.OG, der Konferenz- & Spa-Bereich. Hierfür erhielt er bereits den Award für Deutschlands besten Innenarchitekten.)
<i>E-Mail:</i>	office@rfr-holding.de		
<i>Funktion in Zusammenhang mit dem Projekt:</i>	Projektentwickler	<i>Projektsteuerung:</i>	a5 Planung GmbH
		<i>Bauzeit:</i>	2007 - 2009
		<i>Investitionskosten (exklusive Grundstück):</i>	ca. 23 Mio €
		<i>BGF (ober-, unterirdisch):</i>	5900 m², 1500 m²,
		<i>Stellplätze (innen/außen):</i>	30 Stellplätze + öffentliches Parkhaus im Nachbargebäude
		<i>Anzahl Mitarbeiter (Festangestellte/Teilzeitkräfte)</i>	ca. 80 Mitarbeiter
		<i>Mitgliedschaften:</i>	Design Hotel
		<i>Betriebskonzept :</i>	Vollhotel

Beschreibung der Gastronomie-Outlets (u. A. Anzahl, Stil, Küche, Sitzplatzkapazität):

Ein Restaurant: 90 Sitzplätze innen, 50 außen. Hier gibt es das Beste aus aller Welt. Der Fokus liegt auf unterschiedlichen, sehr hochwertigen Fleischsorten. Im Bereich des Restaurants spielt Kommunikation eine sehr große Rolle. Um den jeweiligen Stimmungen der Gäste gerecht zu werden, sind mit der Einrichtung des Restaurants drei unterschiedliche Bereiche kreiert worden. Der leichteren Kommunikation unter den Gästen dienen niedrige Rückenlehnen, ein offenes Raumkonzept. Als Treffpunkt auch für Frankfurter verfügt das Restaurant über einen eigenen – hotelunabhängigen – Eingang.

Eine Bar; ca. 50 Sitzplätze. Hier werden sehr hochwertige, klassische Drinks angeboten. Die Bar selbst ist in der Mitte des Raumes. Das fördert die Kommunikation der Gäste untereinander sowie mit den Mitarbeitern. Gleichzeitig verdeutlicht es: Hier stehen die Getränke im Mittelpunkt. Gäste, die es eher distanzierter mögen, nutzen die Sitznischen. Die Roomers Bar wurde von der Fachzeitschrift ‚Mixology‘ zur Bar des Jahres 2010 im deutschsprachigen Gebiet nominiert.

Wie im kompletten Hotel (außer dem Spa & Tagungsbereich) sind die Bereiche der F&B Outlets in gedeckten Farben (Erdtöne dominieren) und warmen, echten Materialien gestaltet (geöltes Holz, Stoffe, Felle etc.). Immer wieder fallen einzelne herausragende Objekte auf (z.B. hochglanz lackierter Bartresen). Das Interieur wurde bewusst gegensätzlich zur Umgebung gestaltet. Gäste dürfen sich hier wie in einer heimeligen und behüteten Welt fühlen.

Sonstige Einrichtungen, wie bspw. Wellness, Tagung, Friseur:

Tagungsbereich: 2 kleine Besprechungsräume (max. jeweils 12 Personen), ein Vortragsraum für 25 Personen (im Kinostil); neueste Technologien selbstredend. adäquat zum Rest des Hauses bietet das Roomers bewusst ausschließlich Räumlichkeiten für kleinere Gruppen mit sehr gehobenen Anforderungen. Wellnes: Fitnessraum, Dampfbad, Sauna, Massageliegen, Jacuzzi, Glaschipsliegen.

Im Gegensatz zum übrigen Haus steht das sechste Geschoss – gestalterisch – im kompletten Gegensatz zu den sehr war-

men, ja fast burlesken Hotelzimmern und Bereichen im Erdgeschoss. Hier wurde – den Outlets entsprechend – auf helle Farben, großzügige Raumkonzepte und offene Räume geachtet. Der verantwortliche Architekt griff den augenblicklichen Trend des Verschmelzens von Arbeit und Freizeit auf und führte daher die Tagungsmöglichkeiten sowie den Wellnessbereich zusammen auf eine Etage. Durch die Gestaltung (offene, helle Räume) sowie die Lage der Outlets (6. Etage) erfassen die Gäste beim Betreten der Bereiche ein Gefühl der Weitsicht sowie Freiheit. Um die Einzigartigkeit des Produktes auch in der 6. Etage fortzuführen, wurden sämtliche Möbel und Wellness-facilities speziell für das Roomers gestaltet und umgesetzt. So sind z.B. die Glaschipsliegen in Zusammenarbeit des Architekten zusammen mit Klafs speziell für das Roomers entwickelt (ebenso die Sauna & der Jacuzzi). Der Wellnessbereich wirkt wie ein Holzmonolit aus dem die einzelnen Facilities heraus geätzt wurden.

Betriebskennziffern/ Belegung/ Durchschnittszimmerpreis/ Umsatz (auflaufend oder Budget):

Belegung:	71%
Durchschnittszimmerpreis:	€ 143,00
Umsatz:	€ 7.340.000

Kurze Unternehmensdarstellung:

Die RFR Holding hat in den letzten 25 Jahren ein Immobilien Portfolio zusammengestellt, das sicher zu den exklusivsten der Welt gehört: mit Klassikern der Architekturgeschichte wie das Seagram Building in New York von Mies van der Rohe oder das berühmte Lever House von Skidmore, Owings & Merrill; moderne Bürogebäude, Luxus-Eigentumswohnungen, Trendhotels und Shopping-Center in bester Lage. Ihre Engagements in New York führten sie auf dem internationalen Markt nach vorn.

Beim Roomers brachten die RFR ihr Know-how und ihre Erfahrung auch auf dem Deutschen Immobilienmarkt ein. Immobilienentwickler Aby Rosen und Michael Fuchs planten bereits 2006 die erfolgversprechendste Lösung für das Bürohaus in Frankfurt. Nach dem Auszug des letzten Mieters entschlossen sich die Eigentümer, eine neue Thematisierung vorzunehmen. Die dafür gegründete Rosen Immobilien GmbH&Co.KG entwickelte schließlich gemeinsam mit den bekannten Frankfurter

Hotelprofis Micky Rosen & Alex Urseanu ein Design-Hotelkonzept. Im Wettbewerb mit der Frankfurter Hotelszene wollten sie etwas Neues und Einzigartiges schaffen, einen neuen Maßstab setzen.

Prägnante Beschreibung der Preiswürdigkeit des Bewerbers:

Ein leer stehendes Bürogebäude aus den 80-er Jahren war es. Im Herzen der Business Metropole, nur wenige Meter vom Main entfernt (Gutleutstr. 85, Ecke Wiesenhüttenstraße). Bis sich das optimale Team aus Projektentwicklern, Eigentümern, Betreibern und Architekten fand, um das Gebäude zeitgemäß – also auch mit Wert auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit – zu thematisieren. So entstand als revitalisierte Immobilie das Roomers Hotel, Member of Design Hotels. Schon vor seiner Eröffnung im Juli 2009 munkelten Branchen Insider und die Frankfurter In Szene vom außergewöhnlichsten Hotel der Stadt. Der Erfolg bestätigt sie.

Architektonisch gelang eine innovative Synthese aus alt und neu. Städtebaulich voll integriert. Die erhaltenen Linien des ehemaligen Bürogebäudes zeigen sich eher klassisch; aufsehenerregend dazu der Dachaufbau für 680qm Konferenz- & Spa-Landschaft, exklusiv fürs Roomers entwickelt, mit einzigartiger Skylounge in der markant hohen Glaskuppel.

Der begrünte Patio, eine unerwartete Oase, dient als zusätzlicher Lebensraum. Für Hotelgäste wie für die Besucher des Roomers Restaurant und der stylischen Roomers Bar, die beliebter Treffpunkt für Frankfurter wie Gäste aus aller Welt ist. Auch das Restaurant erfüllt mit Ambiente und kulinarisch die Wünsche anspruchsvoller Genießer.

Insgesamt eine harmonische Gestaltung, die im Kontrast zum sonstigen Frankfurt unmittelbar mit Betreten der Lobby in eine andere Welt zieht. Ein Ort, der Rückzug vom hektischen Alltag erlaubt. Gedeckte Farben und sinnlich burleskes Ambiente verschmelzen zu Räumen voller Gefühl, Leidenschaft und Seele. Dazu erfüllt das Roomers einen hohen Anspruch an Service, Qualität und Design.

Besondere Aspekte im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und/oder Green Building:

Nach temporärem Leerstand einer ehemals als Bürogebäude geplanten und genutzten Immobilie strebte man die Revitali-

sierung des Gebäudes an. Eine Lösung, die im Sinne der Nachhaltigkeit gleichzeitig wirtschaftlich sein und der Werterhaltung oder besser noch dem Wertzuwachs von Bestehendem dienen sollte. Dies ist mit entsprechenden Um- und Anbauten sowie Aufstockung und Modernisierung (Dachaufbau, begrünter Patio etc. – s.o. und Fotos) auf einzigartige Weise gelungen. Durch die Aufstockung erfolgte eine städtebauliche Nachverdichtung ohne zusätzliche Baulandflächen zu benötigen. Das Roomers Hotel fügt sich harmonisch ins Stadtbild und brachte stadtplanerisch für diesen Standort auch durch die höherwertige Nutzung eine Aufwertung. Die Immobilie selbst ist durch die Modernisierung und Umnutzung als wieder neuwertig zu beurteilen, wodurch sich die Lebensdauer des Gebäudes erheblich verlängert. Selbstverständlich wurden zeitgemäße, energieeffiziente Konstruktionen und Anlagen für eine wirtschaftliche Nutzung eingesetzt.

Preisstruktur (Preisspanne für verschied. Zimmerkategorien):

Superior Zimmer:	€ 170,00 - € 380,00
Deluxe:	€ 270,00 - € 550,00
Suite:	€ 370,00 - € 850,00

Zielgruppe:

Youbalts: young (wobei das nicht mit dem Alter, sondern mit dem persönlichen Befinden zusammenhängt), urban, business and leisure travellers; gerne auch ‚global nomads‘ genannt. Gedacht ist eine zeitgemäße Unterkunft in einer kosmopolitischen Stadt nach dem Geschmack moderner, trendbewusster Leute, die traditionelle Hotelklischees ablehnen.

Hotelimmobilie des Jahres 2010

Teilnahmebedingungen

Punkt 1: Auswahlkriterien

Alle Hotelprojekte, die zwischen Januar 2009 und Juni 2010 fertig gestellt wurden können an dem Wettbewerb teilnehmen.

Punkt 2: Erlaubte Anzahl an Projekten

Jedes Unternehmen kann maximal 2 Projekte einreichen, sofern diese den Teilnahmebedingungen entsprechen.

Punkt 3: Bewerbungsverfahren

Jedes teilnehmende Unternehmen muss für jedes Projekt, das eingereicht werden soll, ein ausgefülltes Bewerbungsformular zusammen mit einer Projekt-Broschüre einreichen, damit der Veranstalter über die Zulassung zum Bewerbungsverfahren entscheiden kann. Falls das Projekt von mehreren Unternehmen durchgeführt wird, muss die Firma, die die Unterlagen einreicht, die anderen Firmen darüber informieren. Die Bewerbungsformulare müssen bis zum 31.08.2010 eingegangen sein.

Punkt 4: Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsmappe muss den Vorgaben des Veranstalters entsprechen (in Deutsch oder Englisch, DIN A4-Format, gebunden). Die Jury hat das Recht, unvollständige bzw. nicht den Angaben entsprechende Unterlagen nicht zu bewerten.

Punkt 5: Die Aufgabe der Jury und die Nominierung

Alle vollständigen und rechtzeitig eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden zur Bewertung durch die Jury zugelassen. Die Jury trifft sich im September 2010. Die Jury hat die Aufgabe, drei Projekte zu nominieren. Die Entscheidung der Jury wird auf verschiedenen, nicht begrenzten Kriterien

beruhen, wie z.B. Originalität des Konzeptes, technische und architektonische Qualität, Design, Serviceangebot, Aspekte der Nachhaltigkeit sowie Wirtschaftlichkeit. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht angefochten werden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können aus dem Bewertungsverfahren ausgeschlossen werden. Die Jury kann mehr oder weniger als drei Nominierte benennen, falls es zu einem Ungleichgewicht in der Anzahl der eingereichten Bewerbungen kommt bzw. aus sonstigen Gründen, die die Jury als problematisch bewertet.

Punkt 6: Weitere Unterlagen für die letzte Bewerbungsrunde

Die Unternehmen, deren Projekte von der Jury ausgewählt wurden, werden schriftlich über ihre Nominierung informiert. Sie müssen gegebenenfalls weiteres Material, wie z.B. eine kurze Projektbeschreibung in Englisch und/oder eine CD-ROM mit Projektfotos, einreichen. Dieses Material wird im Rahmen des hotelforum auf der Ausstellungsfläche ausgestellt, die für die Finalisten der „Hotelimmobilie des Jahres 2010“ reserviert ist.

Punkt 7: Die Verleihung Hotelimmobilie des Jahres 2010

Die Wettbewerbsergebnisse werden während der offiziellen hotelforum Gala verkündet, die im Hotel Bayerischer Hof in München am Abend des 6.10.2010 stattfindet. Während der Zeremonie sollen für jedes Gewinnerprojekt offizielle Vertreter anwesend sein, um den Preis entgegenzunehmen.

Punkt 8: Gleiche Punktzahlen

Es können keine Ansprüche geltend gemacht werden, die das Bewerbungssystem, die Wahl der Gewinner, die Entscheidung bei gleichen Punktzahlen oder sonstige Aspekte im Verlauf

des Wettbewerbs betreffen.

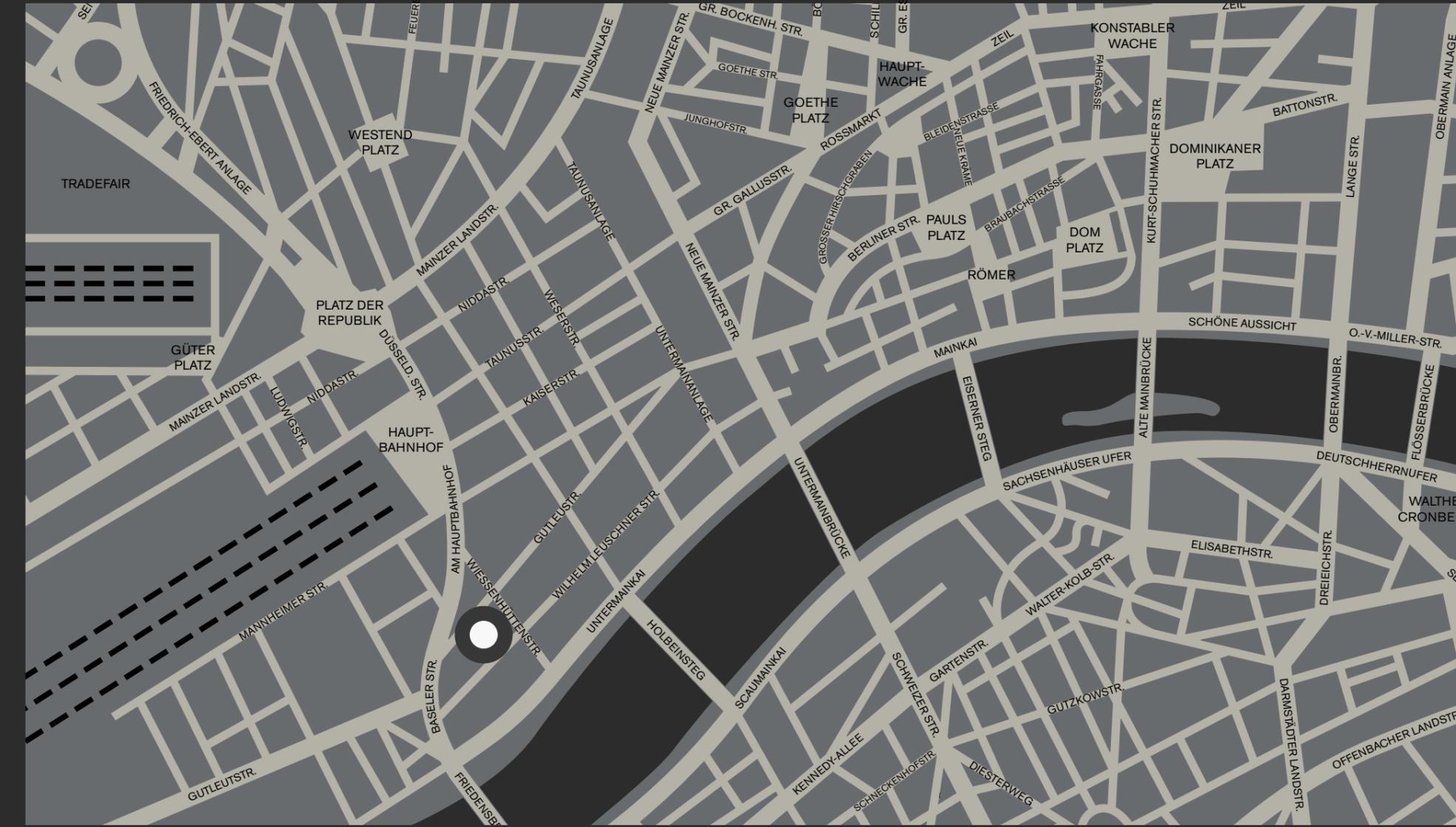
Die Unternehmen akzeptieren diese Teilnahmebedingungen, indem sie sich für den Wettbewerb anmelden und für „Hotelimmobilie des Jahres 2010“ bewerben.

Frankfurt, den 27.08.2010

Bruno Kozminski

(Geschäftsführer Rosen Immobilien GmbH&Co.KG)

Lagepläne



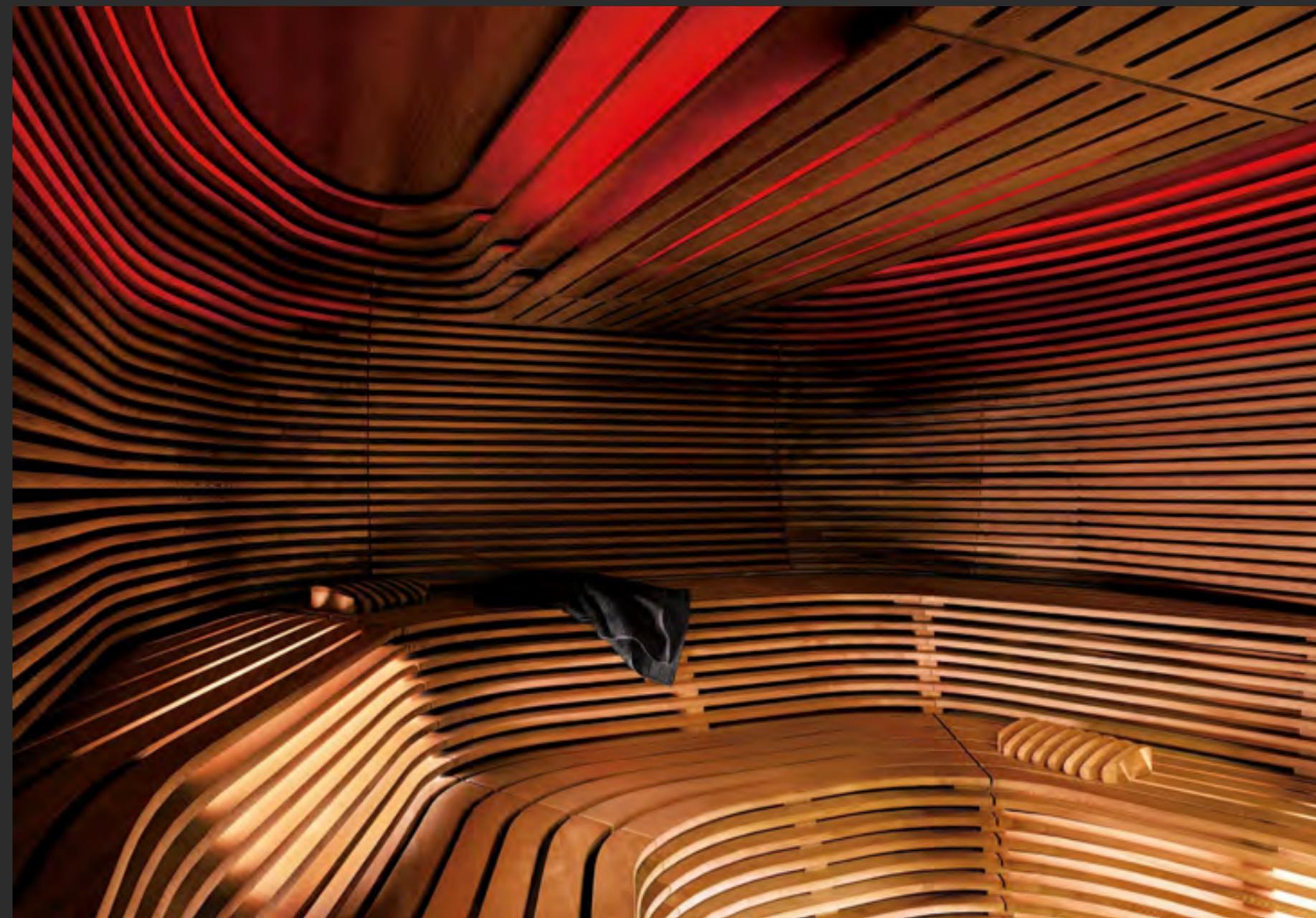














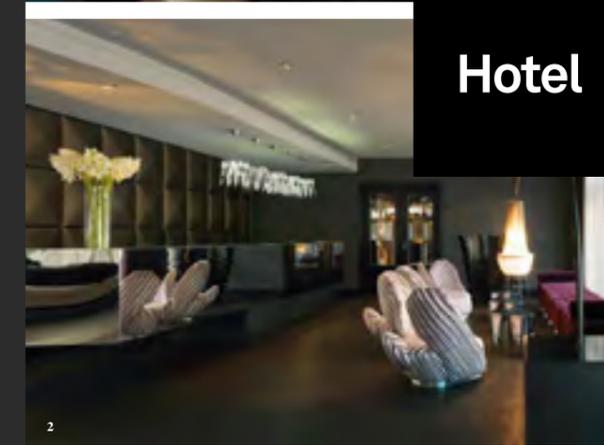
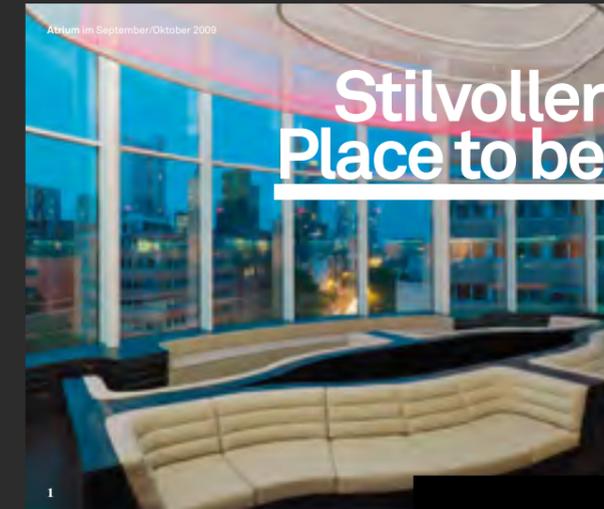












16-17

1 Abgehoben: Von der Lounge hat man einen sphärischen Blick auf das Lichtermeer der Finanzmetropole.

2 Empfangen: Die Lobby des Roomers strahlt klassische Eleganz gepaart mit einer modernen Formensprache aus.

3 Erhaben: Nur einen Steinwurf vom Bahnhof entfernt liegt das neue Highlight der Frankfurter Hotelszene.



Hinter der mondänen Glasfassade öffnet sich die angesagteste Adresse Frankfurts – das Roomers ist eine perfekte Inszenierung mit Glamourfaktor.

Ein «Egg Chair» von Arne Jacobsen oder eine futuristisch geformte Sitzlandschaft des britischen Visionärs Ross Lovegrove in der Lobby reichen nicht aus, um zu einem echten Designhotel zu wachsen. «Möbel, Kleidung, Accessoires – Design hat uns schon lange umgeben. Aber erst in den letzten Jahren wurde Design für den Hotelsektor unentbehrlich», erkannte Claus Sendlinger diese Entwicklung und gründete vor 16 Jahren Design Hotels™. Wie keine Zweiten leben Micky Rosen und Alex Urseau dieses Gedankengut und haben in Frankfurt gleich mehrere designorientierte Hotels als echte Lifestyle-Alternative für Reisende von heute und morgen aus der Taufe gehoben. Nach der coolen Designvision The Pure und der eleganten Gerbermühle setzte das Duo in der Finanzmetropole bereits wieder ein markiges Ausrufezeichen.

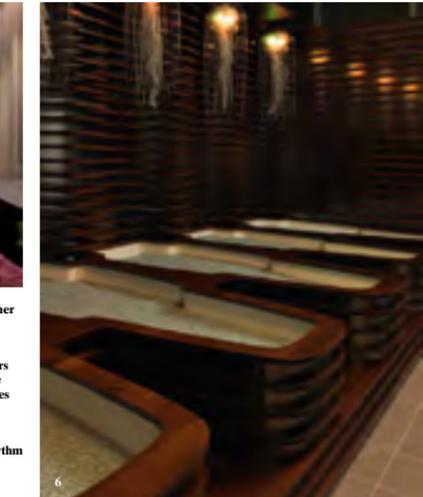
Im Herzen von Frankfurt, zwischen Hauptbahnhof und dem Main, liegt hinter einer modernen Glasfassade das Roomers. Das Fünfsternhaus schoss mit der einzigen Members-only-Bar in der Stadt und einem exquisiten Restaurant zur einer Top-Adresse in Frankfurt. Tritt man durch den edlen Portikus des Roomers, erwartet den Gast eine atmosphärische Welt gepaart mit einem Hauch von Luxus und modernem Design. Grübel Architekten und die bekannte Designerin Dana Rosen haben die Innenräume mit einem dunklen Farbenmix von Aubergine über erdige Brauntöne bis zu elegantem Schwarz überzogen. Das Zusammenwirken von natürlichem und künstlichem Licht schafft eine vornehme, aber auch verspielte Atmosphäre. Die 117 Zimmer sind ebenso perfekt inszeniert und bis ins letzte Detail gestaltet. Im sechsten Stock glänzen die Lounge wie auch die drei Konferenzräume mit einem atemberaubenden Blick auf die Skyline der Stadt. Wer vom gesellschaftlichen Leben ausspannen will, tut dies im 680 Quadratmeter grossen Wellness-Bereich, auch hier ist man dem Himmel von Frankfurt ein Stück näher gerückt. **RM**

Roomers, Gutleutstr. 85, 60329 Frankfurt, www.roomers.eu; T 00800 37 46 83 57 (gebührenfreie Buchung) oder res@designhotels.com



4 Eintauchen: Die 117 Zimmer und Suiten sind bis ins letzte Detail gestaltet.

5 Erholung: Für das Roomers entwickelte der renommierte Hersteller Klafs ein neuartiges Sauna-Modell. www.klafs.de



Das Maximum für alle, die einen gewissen Minimalismus schätzen.

Sky-Frame steht für grossflächige, rahmenlose Schiebefenster mit hohem ästhetischem Anspruch. Sky-Frame zeichnet sich aus durch schwellenlose Übergänge, optimale Wärmedämmung und erfüllt höchste Sicherheitsstandards. Die einzigartigen Sky-Frame-Systeme gehen zusammen mit umfassenden Serviceleistungen von der Planung bis zum Bau. Erfahren Sie mehr dazu unter www.sky-frame.ch

SKY-FRAME
Isolierte Schiebefenster ohne Rahmen | Swiss Made

Sky-Frame | R&G Metallbau AG, CH-8548 Ellikon a. d. Thur, T +41 (0)52 369 02 30

Domestizierte Emotion

ROMANTIK UND RATIO. DIESE GEGENSÄTZE UNTER EINEN HUT ZU BRINGEN, ERFORDERT GESCHICKTE ABSTIMMUNG. 3 DELUXE BIORHYTHM IST DAS IM „ROOMERS“ GELINGEN BEHERRSCHTE EMOTION. DEMONSTRIERT IN ORGANISCHEN FORMEN, DIE EXAKTER LINIENFÜHRUNG FOLGE LEISTEN.

Rooms und Rumours. Zimmer und Gerüche. Die Gerüche in der Frankfurter Szene brodelt gewaltig um das neue Highlight. Davon lassen sich die Erschaffer des Objekts der Spekulationen gerne inspirieren und kreieren für das Konferenz- und Spabibel daraus den Namen „Roomers“. Passend zur Finanzmetropole Frankfurt wird in derselben Etage Geschäft und Entspannung abgewickelt und auch die Philosophie des Design spiegelt diese zwei Gegensätze wider. „Es geht um Empfindlichkeit und Intellekt. Um das Zusammenspiel von Emotion und Ratio. Das sieht man bei der Innenarchitektur. „Deren geraden und runden Linien ergeben eine Balance“, erklärt der den Spa- und Konferenzbereich realisierende Architekt Nik Schwiager von 3 Deluxe Biorhythm. Bereits von außen



Nie aus einem Stück Holz geschnitten, sondern aus mühsamem Design der Natur.

Die „Jellys“ Lichtkörper, die unverkennbar von der Teilschweit inspiriert sind, hängen über den Glasperlenlagern.



Sandbestrahlte Glaselemente nehmen das Lamellenmotto des Spas wieder auf.

zeigt sich unübersehbar auf den sonst eher klassischen Linien des ehemaligen Bürogebäudes ein Highlight, der innovative Dachaufbau für die aufstrebende Konferenz- & Spa-Landschaft.

Quasi vom Fleck weg wurde Nik Schwiager bei einem Seminar in Wien engagiert, das sich mit dem Thema Design und Futureprodukte beschäftigte. „Nachdem ich mein neues Konzept über Modern Recreating vorgestellt hatte, kamen die Hoteliers Micky Rosen und Alex Urseanu auf mich zu und sagten: Ja, genau das wollen wir haben. Sie fanden das Konzept zwingend gut – natürlich haben sie

alles hinterfragt und es wurde noch viel diskutiert.“ Gefestigt wurde die schon vorher skizzierte Idee bei einem Architekten-Workshop, zu dem Sauna- und Spa-Spezialist Klaus zusammen mit der Architekturzeitschrift AIT im Herbst 2006 international renommierte Architekten nach Bad eingeladen hatte. Die Temperaturspanne zwischen -10° und +100° räumlich zu inszenieren und eine Spa-Vision zu schaffen, in der Körper und Geist zur Ruhe kommen können, lautete die Aufgabe an die elf Teilnehmer. „Diese Erfahrung hat mich noch dann bestärkt, was ich schon im Kopf hatte: ein Konzept, das Romantik und Ratio zusammenbringt.“ Rosen und Urseanu, unter ande-

rem bekannt durch die Hotels „Bristol“, „The Pure“ und die „Gerbermühle“, im Roomers haben wir Räume voller Gefühl, Leidenschaft und Seele geschaffen, gepaart mit einem hohen Anspruch an Service, Qualität und Design. Wir und das gesamte Team freuen uns, das Resultat nun unseren Gästen und der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.“

Auf 660 qm offenbart sich dem Besucher eine unverwechselbare Formensprache. Der



Gegen den Trend: Im Roomers Spa wurde auf großflächig vergastete Säunen verzichtet, hier ersetzt man sorgfältig dunkle Geborgenhölzer.

SKYLOUNGE

Die Fachzeitschrift „AIT Architektur Innenarchitektur Technischer Ausbau“, Hamburg, verleiht den Award für herausragende Leistungen in der Innenarchitektur an Nik Schweiger.

Die Fachzeitschrift „AIT Architektur Innenarchitektur Technischer Ausbau“, Hamburg, verleiht den Award für herausragende Leistungen in der Innenarchitektur an Nik Schweiger.

Die Fachzeitschrift „AIT Architektur Innenarchitektur Technischer Ausbau“, Hamburg, verleiht den Award für herausragende Leistungen in der Innenarchitektur an Nik Schweiger.

IHR PARTNER für professionelle Lichttechnik

Wir sehen es als unsere Aufgabe, Architektur mit Licht ästhetisch zu verbinden. Mit modernster LED-Technologie setzen wir Maßstäbe in der Lichtgestaltung und bieten unseren Kunden energieeffiziente Beleuchtungslösungen.

Mit individuellen Konzepten und einem grenzenlosen Farbspektrum wird die Beleuchtung mit Eyeleds® zum Erlebnis.



GmbH & Co. KG LICHTPARTNER WÜLLINGEN

KONTAKT
info@lichtpartner-wullingen.de
Tel.: 0 56 32-96 81 90

emotion of sauna.

Entdecken Sie... ...die neue S LINE

Exklusivität, Servicefreundlichkeit und Design – die S-Line.
Neu! Klassisch-Ansche Sauna, morgen gemächliches Wärmeluftbad und morgen ein anregendes Kräuterdampfbad. Die neue Herkules-Produktreihe bietet Saunas für jeden Geschmack und jede Sauna-Art. Durch die klare reduzierte Formensprache und den Einsatz hochwertiger Materialien setzen Sie ästhetische Akzente mit einem Saunaden der S-Line.

Intuitive Saunasteuerung – die EmoTouch II
Elektronisches Steuergerät mit Touchscreen und intuitiver Benutzeroberfläche für Sauna und Saunaküche. Ersterstellung der Funktionen durch Berührung des Bildschirms.

Mehr Informationen zu unseren Produkten unter: www.eos-sauna.de

EOS

EOS Verke GmbH • Auf'ns-Bühl 42 • 35739 Oberhof/Maldenrieden, Germany
Tel: +49 (0)2775 920 • Fax: +49 (0)2775 92431 • info@eos-verke.de • www.eos-verke.de

spadesign



SKYLOUNGE
Sky Lounge ist der passende Name des Bindeglieds zwischen den Konferenzräumen und dem Roomers Spa. Von hier aus hat man die Aussicht über die Frankfurter Skyline. Draußen vorbeifahrende Autofahrer können einen Blick ins neue „Roomers“ erhaschen.

ihren Lichtsträngern. Die haben mich extrem umgehauen. „diese Viecher“, erzählt Nik Schweiger begeistert. „Unter Wasser gibt es schon die fantastischsten Dinge, das hat mich sehr inspiriert.“

Laut Schweiger wird der Intellekt besonders stimuliert, wenn alle Sinne eine gemeinsame Wahrnehmung aufnehmen. „Jeder von uns kennt die positive und gemeinschaftsbil-

dende Kraft von Aufenthalten an besonderen Orten. Man erlebt dies meist in der Natur und wir haben es bereits ein paar Mal geschafft, solche Atmosphäre auch in unseren Projekten zu erreichen. Wenn man in ein Feuer schaut oder auf das Meer am frühen Morgen, kann man klarer und viel inspirierter denken als vor einer weißen Wand“, so der Designer. Diese einfache Erkenntnis macht sich das Konzept Rhythim Modern Recreation zunutze. Das Konzept wird aus den drei K gebildet. Kontemplatives Arbeiten und Zuhören in dem Konferenzbereich, Kommunikation und Festivitäten in der Sky Lounge und dann die Konklusion: selbstbewusstes, sinnliches Wahrnehmen in der entspannten und inspirierenden Atmosphäre des Spa-Bereichs.

Die Tatsache, dass sich das Spa im Zentrum der Metropole befindet, ist für den Innenarchitekten weniger das Klientel geschuldet – „Weniger für Geschäftsleute weimehr für Gäste, die den 5-Sterne-Markt schätzen.“ –, als durch bewusste Integration. In der Sky-

lounge, dem Bindeglied zwischen den Konferenzräumen und dem Spa, erhält man einen weiten Blick über die Skyline von Frankfurt. Auch draußen vorbeifahrende Autofahrer erhaschen den Blick in die Lounge und können die Lichtkunst bewundern. Kommunikation von außen nach innen und umgekehrt.

Für sein Konzept der aufsehenerregenden Konferenz- & Spa-Landschaft im „Roomers“ wurde Nik Schweiger dieser Tage zum besten deutschen Innenarchitekten gewählt. Die Fachzeitschrift „AIT Architektur Innenarchitektur Technischer Ausbau“, Hamburg, hatte den Award für herausragende Leistungen in der Innenarchitektur vergangenes Jahr ins Leben gerufen. 16 der namhaftesten Innenarchitekten stimmten dieses Jahr in Porto, Portugal, in einer geheimen Wahl ab. Schweiger freut sich über diese hohe Auszeichnung, denn ausschlaggebendes Kriterium war neben seiner Haltung zur Arbeit sein Modern-Recreation-Konzept, das er als Wellnesshotel erstmals für das „Roomers“ realisiert hat.



Business & Wellness

Passend zur Finanzmetropole Frankfurt am Main wird im neuen Konferenz- und Spahotel „Roomers“ in derselben Etage Geschäft und Entspannung abgewickelt. Im Rahmen einer futuristischen Gestaltungslinie können die Gäste des Hauses im Spa entspannen.

Relaxen in der Metropole. Das exklusive Design des „Roomers“ Spa ist die Idee des Chefs des „Roomers“ zum Schwingen an. Ein innovatives Dachaufbau befindet sich die Konferenzräume und die Spazentrale. Als Bindeglied fungiert die Sky Lounge, die hier auch mit dem SPA überbrückt. Die rechteckige Struktur des Spa-Aufbaus ist in Lamellenoptik gestaltetes Spa. Eine der Highlights im Wellnessbereich des „Roomers“ die erdigen Glasfenster.

118 Mediamarket





Die Design Hotels haben Verstärkung bekommen: Das Roomers in Frankfurt. Das Haus ist nicht klassifiziert, entspricht aber dem Fünf-Sterne-Standard. Blick von der Sky-Lounge auf Frankfurt.

Mit dem Roomers haben Micky Rosen und Alex Urseanu ihre Vision des modernen Grand Hotels umgesetzt. Der Name setzt sich zusammen aus den Worten „Rooms“ (Zimmer) und „Roomers“ (Gastronomie) – ein Haus, in dem viel geredet wird über? Oder ein Haus, über das viel geredet wird? Auf jeden Fall ein Haus, in dem und ÜBER das nicht nur Reisende, sondern auch Einheimische reden sollen ...

Das Haus hat Feuer – nicht nur im Kamin. Allein in Lobby und Loungebereich knistert es an allen Ecken und Enden: Fell, Leder, Sant – aubergine- und silberfarben, Laubier Barock-Pop im Duett mit kühlen Minimalismus und purer Exzentrizität, untermauert von leiser Musik. Die Räume bewusst dunkel und introvertiert, aber nicht trist. Das Design heißt, immer wieder herausgefordert von der kühlen Eleganz, mit der polierter Edelmetall und Glas den Raum akzentuieren. Es ist ein sinnlich-verwegenes Wechselspiel aus Feuer und Eis, das die Besucher gefangen nimmt, sobald sie das große Eingangstor des Roomers durchschritten haben. Wirklich das Portal in eine andere Welt, denn von außen betrachtet sieht das Hotel schlicht nach dem aus, was es vor einiger Zeit noch war: ein gläserner Büro-Bau.

Mit dem Eigentümer des Gebäudes, Aby Rosen, verband die Hotelbetreiber Micky Rosen (trotz des Namens nicht miteinander verwandt) und Alex Urseanu jedoch

eine langjährige Partnerschaft. Die beiden, die in Frankfurt auch die Häuser Bristol, Pure und Gubernstraße betreiben, trugen sich schon lange mit dem Gedanken, in der Main-Metropole auch ihre Vision des modernen Grand Hotels umzusetzen. Die Lage des Glasbaus – nur fünf Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof entfernt – und der große Innenhof waren es schließlich, die die Herren überzeugt haben. „Wer in dieser Lage in Frankfurt einen Innenhof mit Restaurant und Bar bauen kann, hat ein reizvolles Alleinstellungsmerkmal in petto“, bestätigt Michael Schäffner, Resident Manager des Rooms.

Die Lese-Lounge: Chairlonges und Sitze aus echtem Fell, Ledervilla, wie Tisch aus Aulieferer vor dem von Dana Rosen entworfenen Kamin.



Der Plan der beiden Hoteliers war es also, hier ein neues Luxushotel mit Restaurant und Bar, die mit jeweils eigenem Eingang auch unabhängig vom Hotel funktionieren, zu eröffnen. Zwischen Vision und Wirklichkeit lag aber die Transformation des einstigen Bürogebäudes in ein Highclass-Hotel – ein hartes Stück Arbeit, denn „das Gebäude besaß all die unüblichen Merkmale typischer Achtzigerjahre-Architektur“, erinnert sich Innenarchitektin Dana Rosen. „Die unehere Fassaden konnten wir leider aus Budgetgründen nicht groß verändern. Um den Eingang zu betonen und auch

vom Rest der Bestandsfassade abzuheben, haben wir aber das mächtige Eingangsportäl emporgehoben. Dahinter haben wir Stahl der Decke über dem Erdgeschoss herausgehoben und einen Luftstrom geschaffen, der im Erdgeschoss mehr Größigkeit vermittelt.“

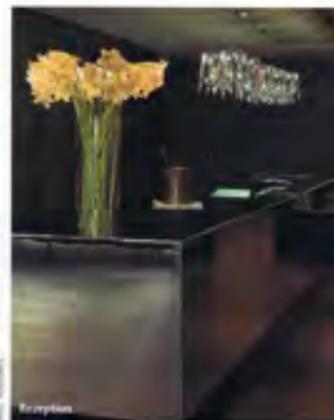
Um Roomerscheck!

Während die Fassade nur marginal verändert wurde, ist im Innern kaum ein Stein auf dem anderen geblieben. „Wir haben alle Technik- und Innenausbauarbeiten entfernt und die Raumtrennwände bis auf den Rohbau zurückgebaut. Trotz Entkernung war es eine große Herausforderung, die neue Struktur in den Bestand einzupassen. Etliche Zwänge entstanden allein schon aus den Deckenhöhen“, erklärt Architekt Norbert Grübel, der auf Basis der Grundrisse der Innenarchitektin Werk- und Detailpläne erstellt und die Bauanträge abgewickelt hat.

Im Erdgeschoss hat die Planerin Lotzbj. Lese-Lounge, Bar und Restaurant untergebracht. Jeden dieser Bereiche hat sie sparsam komponiert aus drei Elementen, die sich formal stets in ähnlicher Weise steigern. Das Grundelement hat immer das gewisse Etwas, bleibt aber minimalistisch – etwa der Empfangstresen in der Rezeption. Um das Grundelement herum gruppieren sich Möbel und Accessoires, die formal der Vergangenheit entliehen, aber modern interpretiert wurden. Als Krönung entstand in jedem Raum ein gestalterischer Paukenschlag: exzessive Möbel wie Schweinesessel, Tentakel-Kronleuchten oder das ausdrucksstarke Gemälde im Eingangsbereich zum Restaurant.



Lobby



Rezeption



Bar

STECKBRIEF



Roomers	Geleitet: BS, 60.129 Frankfurt
Investitionsgeseller:	Rosen Immobilien, Ges. mBH & Co. KG
Hotelbetreiber:	R&R Hotelbetriebs, GmbH
Vertragspartner:	Managementvertrag
Architekt:	Grübel Architekten
Innenarchitekten:	Werk Design, Rosen, Sebaste, Enzygeln (Spa- und Konferenzbereich)
Technikfirma TGA:	KMG Eigenleistungen für Gebäude- und Versorgungstechnik mBH
Umbau:	Januar 2008 bis April 2009
Grand Opening, BGF:	6. Juni 2009 ca. 8.500 m²
Vermietbare Tagungfläche:	ca. 200 m²
Veranstaltungsräume:	4
Zimmeranzahl:	106 Zimmer, 11 Suiten
Zimmerpreise:	ab 200 Euro
Ausrüster	
Aufzüge:	XS Aufzugservice
Leuchten:	Zumtobel, Profich, Delta, PA, Cavalli
Lichtsteuerung:	Zumtobel
Leuchte (Rezeption):	DK Home
Loungeschemel:	Cavalli
Chrombeistühle:	Mogano
Fassaemenglung:	Semoglas
Konferenzraumtisch:	Klunder
Konferenzraumtechnik:	Vico
Audiosystem:	Bose
Sterkärstuhl:	Vika Bad
Armaturen:	Gro
Wellness/Spa:	



Famela Anderson hat auch schon hier übernachtet. Raumnummer: „Very sexy suite“

Der Paukenschlag im Restaurant ist die aufwendig aus Holz geschnitzte Tafel, die schwer in der Mitte des Raums ruht. Lage als Kontrast zur Schwere der Konstruktion nicht eine Glasplatte oben auf, wäre die Wirkung fast schon martialisch. Üppige Kronleuchten aus Lampenschirmen setzen die Tisch-Skulptur zusätzlich in Szene. Restaurant und Bar, die nach Manier des Hauses dunkel gehalten sind, öffnen sich zum hellen Innenhof hin.

Die Tafel im Restaurant: Hier findet auch Action mit seiner Runde Platz ...



In den übrigen Etagen des Erdgeschossigen Bestandsbaus sind 106 Zimmer und elf Suiten angeordnet, die zwischen 24 und 55 m² groß sind. „Uns in den vier kleinen Standardzimmern einen größeren Raumindruck zu schaffen, haben wir die Bäder teils geöffnet: Wälwird WC und Duschen bzw. Wannen geschlossen sind, haben wir die Waschtische als Möbel ins Zimmer integriert. Mit einem Schiebepaneel kann der Gast jedoch optisch zum Zimmer abtrennen“, beschreibt Rosen.

Vom Dunkel ins Licht

Da das eigentliche Bestandsgebäude komplett mit Zimmern und Suiten bestückt wurde, ließen die Betreiber um einen Konferenz- und Spa Bereich sowie ein zusätzliches Technikgeschoss aufbauen. Während für sämtliche optisch relevanten Aspekte des Bestandsbereichs Dana Rosen zuständig war, hat das Interieur dieses neuen Geschosses der Innenarchitektin Nik Schweiger gestaltet. Die bauliche Hülle lag in der Verantwortung von Technik Grübel. „Für das neue Geschoss haben wir über die bestehende Dachfläche eine neue Trügerstruktur gelegt. Die Lasten haben wir mit einer aufwendigen Stahlbeton-

Konstruktion über den Säulen überfangen“, beschreibt der Architekt die Maßnahmen. Michael Schäffner ergänzt: „Dauergewinnen haben wir insgesamt 600 m², die auffallend weit gestaltert sind. Wir haben hier Konferenzräume, eine Skyounge mit Bar und einen Spa-Bereich untergebracht. Das Spa ist zwar nicht übermäßig groß, aber für uns genügt es. Wir sind ja kein Resort.“ Im Hinblick auf die bisherige Resonanz des Rooms sagt der Resident Manager: „Der Sommer ist zwar in Frankfurt nicht Hochsaison, aber wir sind mit unserem Produkt und dem Feedback sehr zufrieden. Natürlich gehen wir auch davon aus, dass die Übernachtungen im Herbst, wenn die Messen beginnen, weiter steigen.“

Sandra Hoffmann

Henkel Quality for Professionals

DAS WELTWEIT BESTE SANITÄR SILICON

Nach jahrelanger Forschung hat Henkel ihr 19. gelbes, ultra-dauerhaftes Sanitär-Silicon in Berlin.

WAS ERZIELT:

- Einzigartige Schimmelkür-Formel
- 2 x längere Schutz vor Schimmel
- Geruchsneutral
- Halten auch auf Acryl

Setzen Sie auf Ceresit ELCH PRO 5 2500 Schimmelkür! Damit haben Sie die Sicherheit für ein exzellentes Arbeitsergebnis und dauerhaft zufriedene Kunden.

UNTERSUCHT UND ZERTIFIZIERT Bestes Sanitär-Silicon seiner Klasse

Henkel AG & Co. KG • D-46191 Düsseldorf • Telefon 02123 / 779-1113



NIK SCHWEIGER

„Work-Life-Balance im Hotel“

Während sein Bruder Til die Bretter, die die Welt bedeuten, bespielt hat, hat er sie verbaut – in Bars, Modeläden, Diskotheken ... „Ich hab schon als Junge in den Ferien immer alles Mögliche renoviert, war ein richtiger Allround-Handwerker“, erzählt Nik Schweiger. Später hat er dann sein Hobby zum Beruf gemacht und in Wiesbaden Innenarchitektur studiert. Nachdem er praktische Erfahrung bei Design-Größen wie Philippe Starck und Matteo Thun gesammelt hatte, gründete er mit den beiden Kommunikationsdesignern Stefan und Andreas Lauhoff das Label „3deluxe“. 2005 hat er sich aus „3deluxe“ gelöst, um unter dem Label „3deluxe-biorhythm“ seinen speziellen Ansatz „Biorhythm – Modern Recreation“ zu verfolgen. Dieser Ansatz stand Pate für die Gestaltung des Konferenz- und Spa-Bereichs im Roomers – ein Projekt, das Schweiger kürzlich den Titel „Bester deutscher Innenarchitekt“ der Architekturzeitschrift AIT einbrachte.

Kurz zusammengefasst: Was ist das Konzept des Roomers? In wie weit ist das Roomers ein Projekt, das die Work-Life-Balance des Hotelgastes fördert?

Nik Schweiger: Kurz gesagt: die drei „Ks“. Sie stehen für konzentriertes Arbeiten, Kommunikation und Konklusion. Das sind die drei Elemente, die – sinnvoll miteinander verknüpft – den Weg zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance aufzeigen. Die Basis des Ganzen ist das menschliche Wohlbefinden. Es spielt sich aus einer gesunden, inspirativen und genussvollen Lebensweise, die Emotion und Ratio verbindet. Der Intellekt wird besonders stimuliert, wenn alle Sinne eine gemeinsame Wahrnehmung erreichen, jeder von uns kennt die positive und gemeinschaftsbildende Kraft von Auerbachen an besonderen Orten. Die Natur ist so ein besonderer Ort. Wenn man in ein Lagerfeuer schaut oder das Meer betrachtet, kann man klarer und viel inspirierter denken als vor einer weißen Wand. Die Kunst der Innenarchitektur ist es, auch einem „gebauten“ Raum zu so einem besonderen Ort zu machen.

Übertragen auf den Innenbereich eines Hotels: Was ist das Konzept des Roomers im Projekt Roomers?

Nik Schweiger: Teils. Mir geht es nicht nur um das Arbeiten. Das ist ja das Wesentliche des Konzepts. Arbeit nimmt rein theoretisch nie ein Ende. Viele von uns räkeln sich Tag für Tag regelrecht ab, immer mit dem Ziel vor Augen, im Urlaub dann endlich wieder entspannen zu können. Wer in seine tägliche Arbeit Entspannung und Reflexion einfließt, kann viel leichter neue Ideen fassen und kommt insgesamt besser über den Tag. Übertragen auf das Roomers bedeutet das: Der Konferenzbereich dient dem konzentrierten Arbeiten und Zuhören, Meeting Pot zwischen Konferenz und Spa ist die exklusive Stylounge mit Bar, die Raum für ungezwungene Kommunikation bietet. Der Spa-Bereich schließlich ermöglicht die Konklusion: das selbstbewusste, sinnliche Wahrnehmen und Reflektieren in entspannter, inspirierender Atmosphäre.

Wie wird (auch die Arbeit) im Roomers zu einem Erlebnis? Wie wird das Roomers ein Projekt, das die Work-Life-Balance des Hotelgastes fördert?

Nik Schweiger: Warum nicht? Wenn eine Konferenz schon ewig dauert und nichts mehr recht vorangeht, dann legt man doch besser eine Pause ein und konferiert später entspannt weiter. Das ist genau meine Arbeitsweise. Wenn ich müde bin, nehme ich mir eine Auszeit, entspanne mich und arbeite lieber in den Abend hinein weiter. Ich verabsäume mich bei der Arbeit körperlich nicht mehr.

Natürlich gibt es noch andere Kreative, die so professionell mit Entwürfen und Materialien umgehen wie wir.

Aber die arbeiten in der Haute Couture.



Tenbrink

PROFESSIONALS IN RENOVATION

Wir sind die Spezialisten für anspruchsvolle und kreative Hotelrenovierungen.

Wir kümmern uns professionell um alle Details, von Haustechnik- und Sanitärarbeiten über die Innenausbauten bis hin zur individuellen Einrichtung. Wir erschaffen Wohlbefinden und Sie können sich darauf verlassen, dass alle Arbeiten schnellstens ausgeführt werden. Das garantiert Ihnen unser einzigartiges STR-Konzept (Shortest Time Renovation). Wir sind dabei Ihr zuverlässiger Partner, von der ersten Analyse bis zur gesamten Projektleitung. Mehr? Erfahren Sie unter www.tenbrink.de



Den beheizten Glas-Hot-Strand hat Nik Schweiger mit Klafi für das Roomers entworfen. Die Terrakotta über dem einzelnen Liegen erinnert an die Terrakotta-Keramikplatten in der Roomers-Bar. Nachts sind sie beleuchtet und verteilen warme Lichteffekte.

Welchen Stellenwert hat das Spa im Roomers? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Sie müssen Ihren Konferenzrhythmus ja nicht nackt in der Sauna gegenüberstellen. Ob Sie das tun, entscheiden Sie selbst. Maßgeblich im Konzept ist, dass Sie überhaupt diese Möglichkeit haben. Auf Zwangsveranstaltungen nach dem Motto: „Und jetzt gehen wir alle miteinander in die Sauna.“ zielen die drei Ks nicht ab. Abgesehen davon hat das Roomers-Spa nicht nur eine Sauna zu bieten. Da gibt es ja durchaus auch Möglichkeiten, sich auf weniger intime Art und Weise zu entspannen.

Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?



Auch die Biorhythm-Sauna hat Nik Schweiger entworfen. Typisch für das Roomers-Spa sind die harmonisch abgerundeten, lamellenartigen Holzverkleidungen, die der Innenarchitektur auch in der Sauna wieder aufgegriffen hat. An der Tür der Sauna befindet sich ein Spiegel, der auch die Fassade verkleidet.

ähnlicher Art gesehen. Kopien älter schneller als Originalen. Design, für eine gewisse Eigenständigkeit aufweisen, gelte tiefer und fahre länger.

Wie ist die grundsätzliche Design-Philosophie des Roomers? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Die Grundidee war weniger formal als inhaltlich geprägt. Die drei Ks standen im Vordergrund. Formal galt es, einen gewissen Ausgleich zum übrigen Hotelbereich, der dunkel gehalten ist, zu schaffen. Der Konferenz- und Spa-Bereich öffnet sich zum Licht und gibt räumliche Ausblicke in die Umgebung – die eindrucksvolle Frankfurter Skyline sowie die begrünte Main-Region – frei. Das wellenförmige Design in Lamellenoptik schafft eine transparent-schwungvolle Atmosphäre voller Leichtigkeit und Harmonie. Maßgeblich war auch der Gedanke, den knappen zur Verfügung stehenden Raum möglichst großzügig und offen zu gestalten. Daher haben wir die Fenster raumhoch ausgeführt und mit ihrer formalen Fokussierung in den Raum einbezogen. Spiegel vergrößern den Raum optisch und überall – auch von den Konferenzbereichen aus – gibt es die Möglichkeit, ins Freie zu gehen; im Spa-Bereich stehen natürlich auch bequeme Outdoor-Lounges bereit.

Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Gerade in kleineren Spa-Bereichen muss man sich sehr gut überlegen, welche Angebote aufgrund der Größe Sinn machen. Im Roomers gibt es keine Kabinen für Beauty- oder Massagebehandlungen – diese Behandlungen werden direkt auf den Zimmern angeboten, als Ausgleich dafür haben wir Medjet-Massageliegen und einen Massagepool aufgestellt, die jeder Hotelgast ohne Vorbuchung nutzen kann. Der Glas-Hot-Strand ist eine Innovation, die wir hier erstmals umgesetzt haben. Erstanden ist die Idee in Zusammenarbeit mit Klafi, für die ich auch die im Hotel installierte Biorhythm-Sauna entwickelt habe. Ideengeber für die Chips war das Projekt Dolder Grand in Zürich, bei dem Klafi beheizte Steine eingesetzt hat. Mir kamen daraufhin sofort Glaschips in den Sinn und Klafi hat auch schnell einen Hersteller gefunden, mit dem wir dann die beheizten Folien realisieren haben.

Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Esoterisch, denn neu erhaltene oder neu interpretierte Aspekte sind einzigartig und haben deshalb länger Bestand.

Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Modern-trendy – und dieser Begriff impliziert schon eine gewisse negative Wirkung – ist auf jeden Fall schwierig. Das lässt sich schön beobachten an den Asia-Spas. Die waren der absolute Renner – eine Zeit lang. Heute sind sie schon wieder überholt, weil: Zu oft schon so oder in einer

ähnlicher Art gesehen. Kopien älter schneller als Originalen. Design, für eine gewisse Eigenständigkeit aufweisen, gelte tiefer und fahre länger.

Aberdings wäre es jammern, dass Architekten weniger in Geländeerkundungen denken und Eigenes weniger investieren. So hat ein Hotelier/Eigentümer sagt mir der Spa-Planung seine Gäste dabei begleitet in

Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Die beiden hatten einen Vortrag von mir über das Konzept der drei Ks gehört und wollten das im Roomers umsetzen. Für mich war das die optimale Gelegenheit, meinen Ansatz in der Praxis zu demonstrieren.

Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Dadurch, dass mein Bruder in der Öffentlichkeit steht, kennen die Leute natürlich auch mich mittlerweile schneller oder sind aufmerksamer geworden. Das kommt ganz automatisch und lässt sich auch nicht aufhalten. Aber ich habe es immer vermieden, mich mit meinem Bruder zu brüsten.

Wie wird das Spa im Roomers gestaltet? Wie wird das Spa im Roomers gestaltet?

Nik Schweiger: Nein, das nennt mich nicht. Ich bin ja stolz auf ihn. Und er freut sich umgekehrt auch über meinen Erfolg.

INMENANSICHTEN

Wie cool darf Spa-Architektur sein?

Kühler als die prestigeträchtigsten Designer oder doch lieber leistungsbetonter? Wie setzt man „Wohlfühlen“ in Raum und Material um? Meine Wellness-Erfahrung sagt: An dieser Frage arbeiten sich die Conditos. Eine Antwort aus der Schulade gibt es nicht, weil Architektur mit Emotion verbunden ist. Und Spa sind verkaufte Emotionen. Was man zahlt, das zählt also mehr? Die Spa-Architektur, die das Eigenheim oder die das Geld ist. Eine weiß ich: Die Gefühle bzw. die Erwartungen des Gastes kennen nur wenige Macher, weil für sie sie andere Kriterien prägen – z. B. Raumgrößen und Budget.

Und nur darin sollte sich Architektur orientieren. Und das kann man sowohl mit architektonischem Design als auch mit Architektur. Das Ergebnis der Spa-Architektur besteht nicht in der Auswahl des Materials, sondern in dessen Dichtung. Das ist nicht visuell, das ist ein Konzept. Das ist die Architektur-Konzepte für die Spa-Exzelle des Wellness-Konzepts gesetzt.

Alsdings wäre es jammern, dass Architekten weniger in Geländeerkundungen denken und Eigenes weniger investieren. So hat ein Hotelier/Eigentümer sagt mir der Spa-Planung seine Gäste dabei begleitet in



Maria Filz-Williams ist Chefredaktress der Innenarchitekturzeitschrift AIT. Sie ist auch Autorin von Hotelbizz. Ihre Kolumne erscheint in jeder Ausgabe von Hotelbizz.

Presseinfo zum Roomers Hotel Frankfurt Weltneuheit: Die Konferenz- & Spa Landschaft

Frankfurt am Main, 19. Mai 2009.

Lange waren es Gerüchte, seit Ende April ist es Realität. Micky Rosen (41) und Alex Urseanu (38) haben ihr neuestes und außergewöhnlichstes Objekt eröffnet: das Roomers Hotel Frankfurt, Gutleutstr. 85, Ecke Wiesenhüttenstraße – Member of Design Hotels. Im Herzen der Business Metropole, nur wenige Meter vom Main entfernt. Bereits von außen zeigt sich auf sonst eher klassischen Linien des ehemaligen Bürogebäudes unübersehbar ein Highlight: Der innovative Dachaufbau für die aufsehenerregende Konferenz- & Spa-Landschaft, exklusiv entwickelt für das Roomers von Architekturbüro 3deluxe biorhythm um Nik Schweiger (43), Bruder von Til Schweiger und einer der Gründer von 3deluxe sowie Mitgestalter vom Cocoon Club Frankfurt. Zu den besonderen Elementen gehören Massageliegen von Medyjet, ein Massagepool und die in Kooperation mit Marktführer Klafs realisierte Biorhythm-Sauna und -Dampfbad sowie beheizte Glaschipsliegen. Im Inneren trägt das Design der 117 Zimmer und Suiten, Restaurant, Bar und Terrasse unverkennbar die immer wieder einzigartige Handschrift der Ideen von Architektin Oana Rosen (41) in Zusammenarbeit mit dem Duo Rosen und Urseanu. Minimalismus und Sinnlichkeit verschmelzen im Roomers zu einem harmonischen Ganzen.

„Wir wollten ein Highlight in jeglicher Hinsicht.“, gestehen die beiden inzwischen als Marke gehandelten Unternehmer. Unter anderem bekannt durch das Bristol Hotel, The Pure (World Hotel Award 2006) und die Gerbermühle (World Hotel Award 2008) verweisen sie an dieser Stelle typisch Understatement auf die Marke Gekko, unter der

sie ihre Objekte darstellen. Rosen und Urseanu: „Im Roomers haben wir Räume voller Gefühl, Leidenschaft und Seele geschaffen, gepaart mit einem hohen Anspruch an Service, Qualität und Design. Wir und das gesamte Team freuen uns, das Resultat nun unseren Gästen und der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.“

Das Hotel

Wer die Lobby betritt, fühlt sich unmittelbar in eine andere Welt gezogen. Das Auge schwelgt in behaglicher, extravaganter und lasziver Eleganz. Im Eingangsbereich empfängt ein Carsten Witte Bildmotiv. Die Rezeption – polierter Edelstahl und von Karim Rashid designte Zumbel Lampen – lädt ebenso zum näher kommen ein wie die wohl anzuschauenden, freundlichen Menschen dahinter. Magisch ziehen Cavalli Schwanen Sessel, Chaise Longues aus echtem Fell, ein Tisch aus Aalleder am offenen Kamin in ihren Bann, bevor es auf die Zimmer geht.

Zimmer

Die 117 Zimmer und Suiten verführen mit sinnlichem Minimalismus. Schwarzes Parkett als Basis für edles Interieur bekannter Designer in wählbaren Lichtszenarien von Zumbel. Entspanntes Ruhen auf höchstem Niveau. Polierter Edelstahl und schwarzer Naturstein im offenen Bad. Stil, der zum Lebensgefühl passt. Klimaanlage und modernste Kommunikationselektronik als selbstverständliche Details. Preise: Ab 200 Euro.

Konferenz- & Spa-Landschaft

Das innovative Toplevel mit der unverwechselbaren

Formensprache verbirgt im 6. Stock des Roomers auf 680 qm eine Weltneuheit: die eigens für das Roomers von Nik Schweiger entwickelte Biorhythm Konferenz- & Spa-Landschaft.

Schweiger sieht in Biorhythm-Modern Recreation eine Art holistischer Kommunikation aus Inhalten, Innenarchitektur und ihrer Inszenierung mit Material, taktilen Reizen, Licht und Ton. Biorhythm orientiert sich am menschlichen Wohlbefinden, in holistischen Atmosphären mit einer gesunden, inspirativen und genussvollen Lebensweise und verbindet so Emotion und Ratio. Nach Schweiger wird der Intellekt besonders stimuliert, wenn alle Sinne eine gemeinsame Wahrnehmung erreichen. „Jeder von uns kennt die positive und gemeinschaftsbildende Kraft von Aufenthalten an besonderen Orten. Man erlebt dies meist in der Natur und wir haben es bereits ein paar Mal geschafft, solche Atmosphären auch in unseren Projekten zu erreichen. Wenn man in ein Feuer schaut oder auf das Meer am frühen Morgen, kann man klarer und viel inspirierter denken als vor einer weißen Wand.“, so der Designer. Diese einfache Erkenntnis macht sich das Konzept Biorhythm Modern Recreation zunutze. Das Konzept wird aus den drei K gebildet, Kontemplatives Arbeiten und Zuhören in dem Konferenzbereich, Kommunikation und Festivitäten in der Skylounge und dann die Konklusion und selbstbewusstes, sinnliches Wahrnehmen in der entspannten und inspirierenden Atmosphäre des Spa-Bereichs.

Realisiert wurde dieser für das Roomers mit Klafs – internationaler Marktführer für Sauna und Spa – mit ei-

ner formenreichen Sauna mit fließendem Licht, einem Dampfbad mit sinnlicher Lichtinszenierung und einem Glaschipsstrand mit Lichtobjekten, welche an die rätselhaften Tiefseejellys erinnern. Die entspannenden Waterjetliegen mit Blick auf eine sanft laserbeschiedene Deckenskulptur aus Nylon sind ein weiteres Highlight. Ergänzt wird das alles noch durch den Massagepool mit dem wechselnden Lichtspiel und der transluzenten Folierung an der Fassade. Schweiger: „Sie öffnet und inszeniert einen weitläufigen Blick auf den Main und erzeugt mit dem Sonnenlicht wunderschöne Schattenwürfe.“ Der Fitnessbereich mit seinen raffinierten Spiegelungen auf allen Seiten und dem dynamischen Licht erzeugt eine angenehme Atmosphäre der Bewegung. Die Terrasse außen ist wie das gesamte Projekt elegant lamelliert und musikbeschallt. Der Spa Bereich ist für Gäste inklusive.

Melting Pot zwischen Konferenz und Spa ist die kommunikative, exklusive Skylounge. Diese bietet mit beweglichen Elementen und Bar sowie einer besonderen Lichtinszenierung und Blick auf die Frankfurter Skyline ein einzigartiges Ambiente. Sie ist buchbar für Events und optimal kombinierbar mit den drei Konferenzbereichen, die das inspirierende Konzept gekonnt abrunden. Licht durchflutete Räume mit Boden tiefen Fenstern gewähren den Blick auf den nahen Main und das Bankenviertel. Jeweils mit eigener Terrasse. Einer davon verfügt über eine fest eingebaute Cinema Möblierung. Alle sind vollständig abdunkelbar, selbstverständlich komplett ausgestattet mit modernster Präsentationstechnik und umfassendem Service. Für bis zu 25 Personen.

Roomers Restaurant

Alles andere als ein typisches Hotelrestaurant ist das Roomers Restaurant. Jörg Ludwig (43), der sich bereits in der Gerbermühle einen Namen machte, verwöhnt mit seinem Team anspruchsvolle Genießer mit exqui-

siten Speisen. Die umfangreiche Speisekarte enthält Vorspeisen wie Trüffelcapuccino, Spinatsalat mit Riesengarnele und Jakobsmuscheln und auch mal einen Kopfsalat: Bei den Hauptspeisen legt man im Roomers besonderen Wert auf biologisch einwandfreies Fleisch von Weiderindern aus aller Welt, so Irland, Argentinien, USA. Desserts wie Erdbeergazpacho runden das Sinnerlebnis ab. Ein Sommelier berät bei erlesenen Weinen. Das freundlich professionelle Service Team liebt diesen Beruf offensichtlich. Wen wundert es? Ein ebensolcher Genuss ist die besondere Atmosphäre im extravagant gestalteten Ambiente. Nischen für zwei gewähren intime Momente, Gruppentische erlauben exklusives Feiern mit Freunden. 130 Plätze, zum Teil unter freiem Himmel. Und dazu macht ein DJ leise Musik, die für Feste auch mal lauter werden darf – und das ohne zusätzlich erforderliche Technik.

Öffnungszeiten: Täglich von 12 bis 14 und 18 bis 24 Uhr.
Reservierung unter: 069 / 271342 - 812

Roomers Bar

Wenn der Tag ausklingt und die Nacht hereinbricht... Oder ist es umgekehrt? Zeit wird für Gäste und Gekko Mitglieder zur Nebensache in der intimen Atmosphäre der Roomers Bar. Mit Nischen und zentral im Raum gelegener Bar – dezent illuminiert mit Designer Lampen von Piet Boon Zone. Täglich auch hier ein DJ, der ganz auf die Bedürfnisse eingeht. Barchef Yared Hagos (33) stolz: „Unsere Karte enthält viele Schätze und Raritäten wie ‚Port Ellen 7th Release!‘. Sein Assistent Branimir Hrkac (24) wird selbst von der Industrie für Cocktailschulungen gebucht.
Öffnungszeiten: Täglich von 11 bis 4 Uhr.
Special: Die Bar ist exklusiv für Hotelgäste und Gekko Mitglieder.

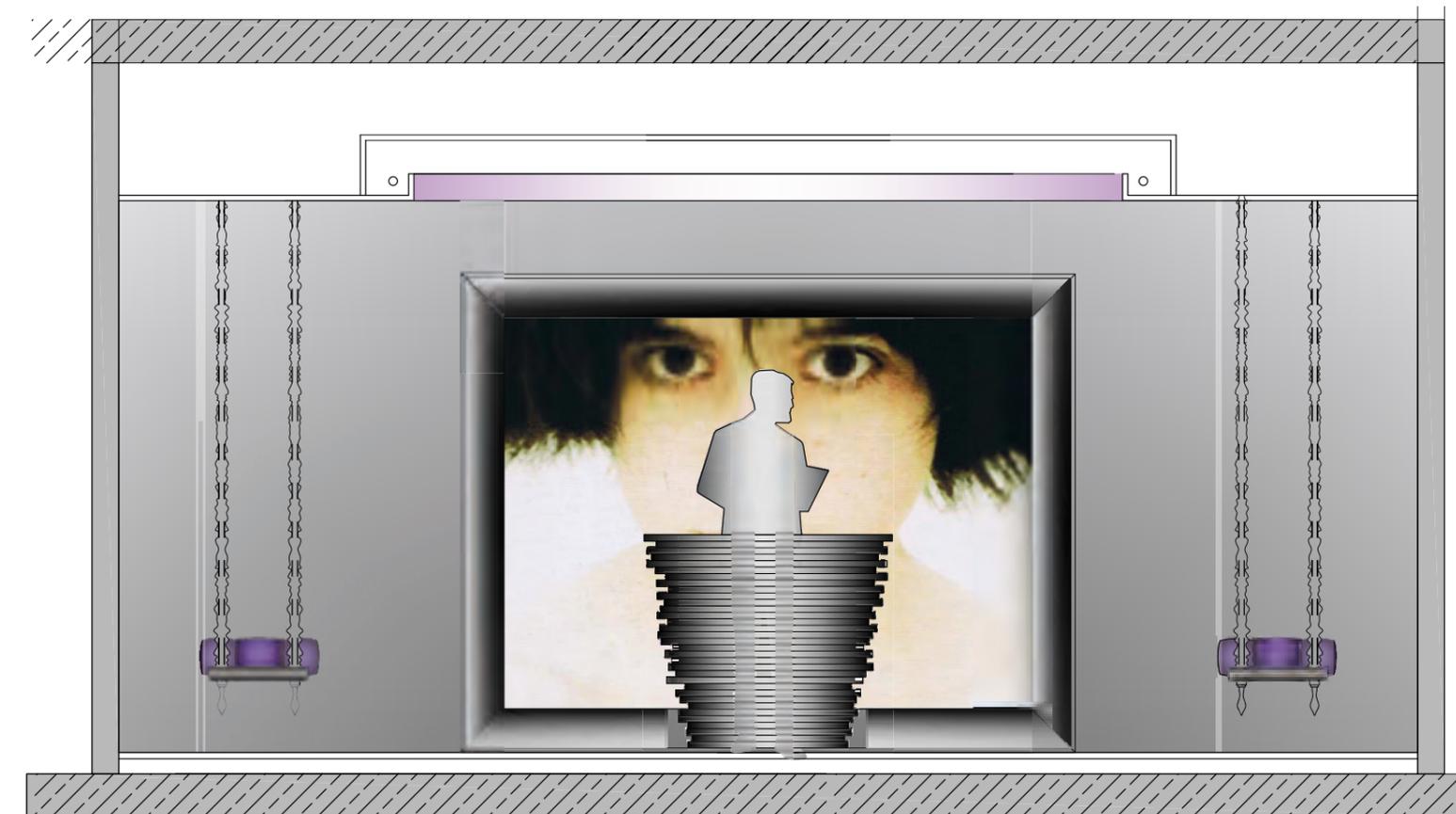
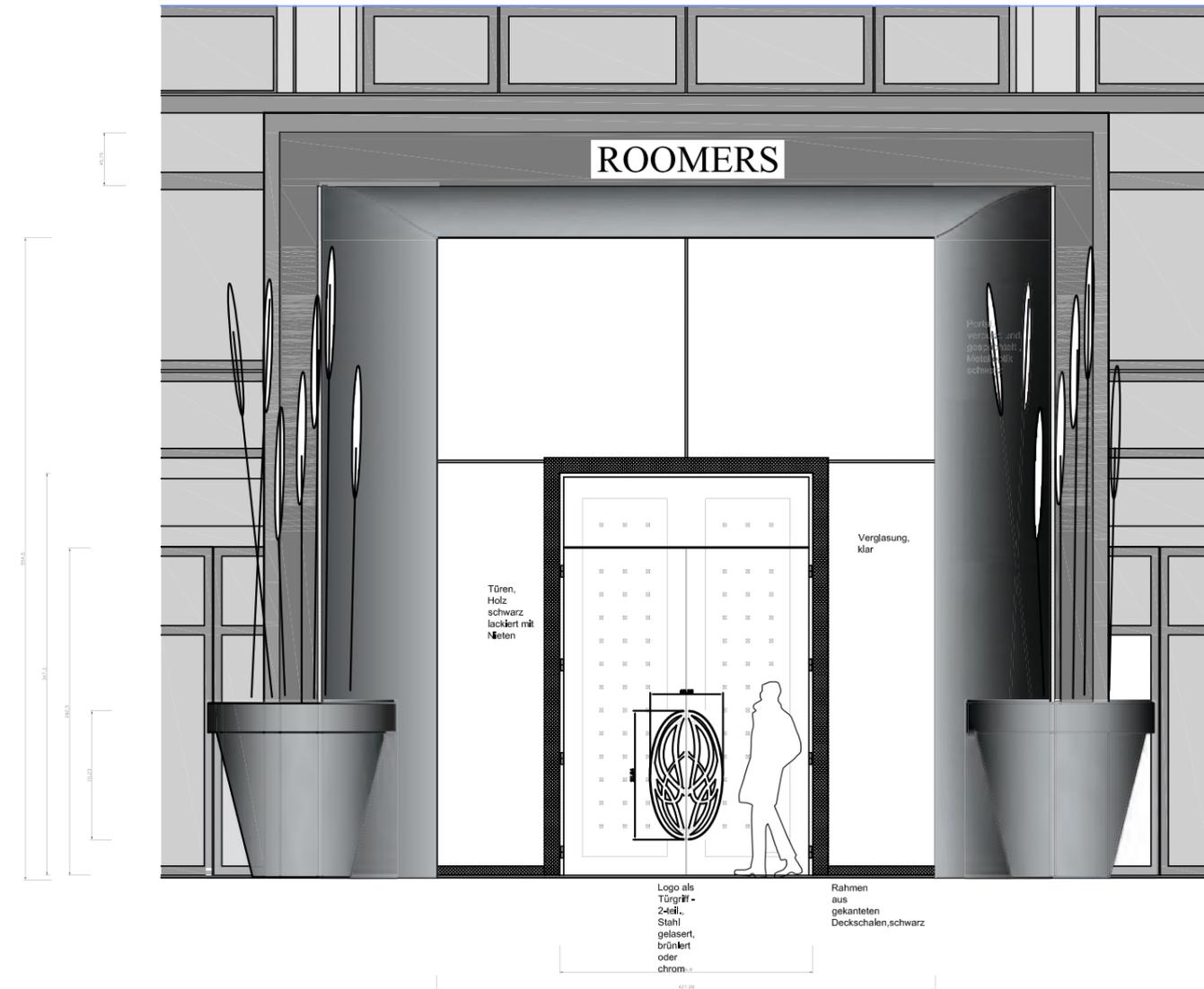
Roomers Patio

In Kürze gehört zum Roomers auch noch ein 350 qm Patio dazu. Eine sanfte Oase der Ruhe, die das Tempo der Stadt vergessen lässt. Intime Ecken und Nischen, die zum Entspannen und Verweilen einladen. Sinnliche Genüsse befriedigt der Service aus Restaurant und Bar. Auf Wunsch für geschlossene Gesellschaften individuell gestaltbar.

Last but not least: Das Haus verfügt in der eigenen Tiefgarage über 30 Parkmöglichkeiten. Das Parken übernimmt gern der hauseigene Parkservice. Auch Dorman und Concierge zählen zum 24 Stunden Service des Hauses. „Wir erfüllen selbst ausgefallene Wünsche, machen für unsere Gäste Unmögliches möglich. Seien es Karten für eigentlich ausverkaufte Konzerte, Spiele, geschlossene Veranstaltungen, begehrte Gästelistenplätze von angesagten Parties und vieles mehr.“, so Rosen.

Reservierung unter Roomers
Gutleutstr. 85
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 271342-0
info@roomers.eu
www.roomers.eu

Weitere Informationen auch unter:
www.gekko-management.com
www.3deluxe-biorhythm.de
www.klafs.com



BAUVORHABEN:

HOTEL ROOMERS

GUTLEUTSTR. 85, FRANKFURT/M

BAUHERR:

ROSEN IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT GMBH CO KG
GUDLETTSTR. 54
60325 FRANKFURT/M.

PLAN:

ANSICHT
WAND EMPFANG
RESTAURANT

MASSSTAB:
M 1:20

PLAN-NR.:

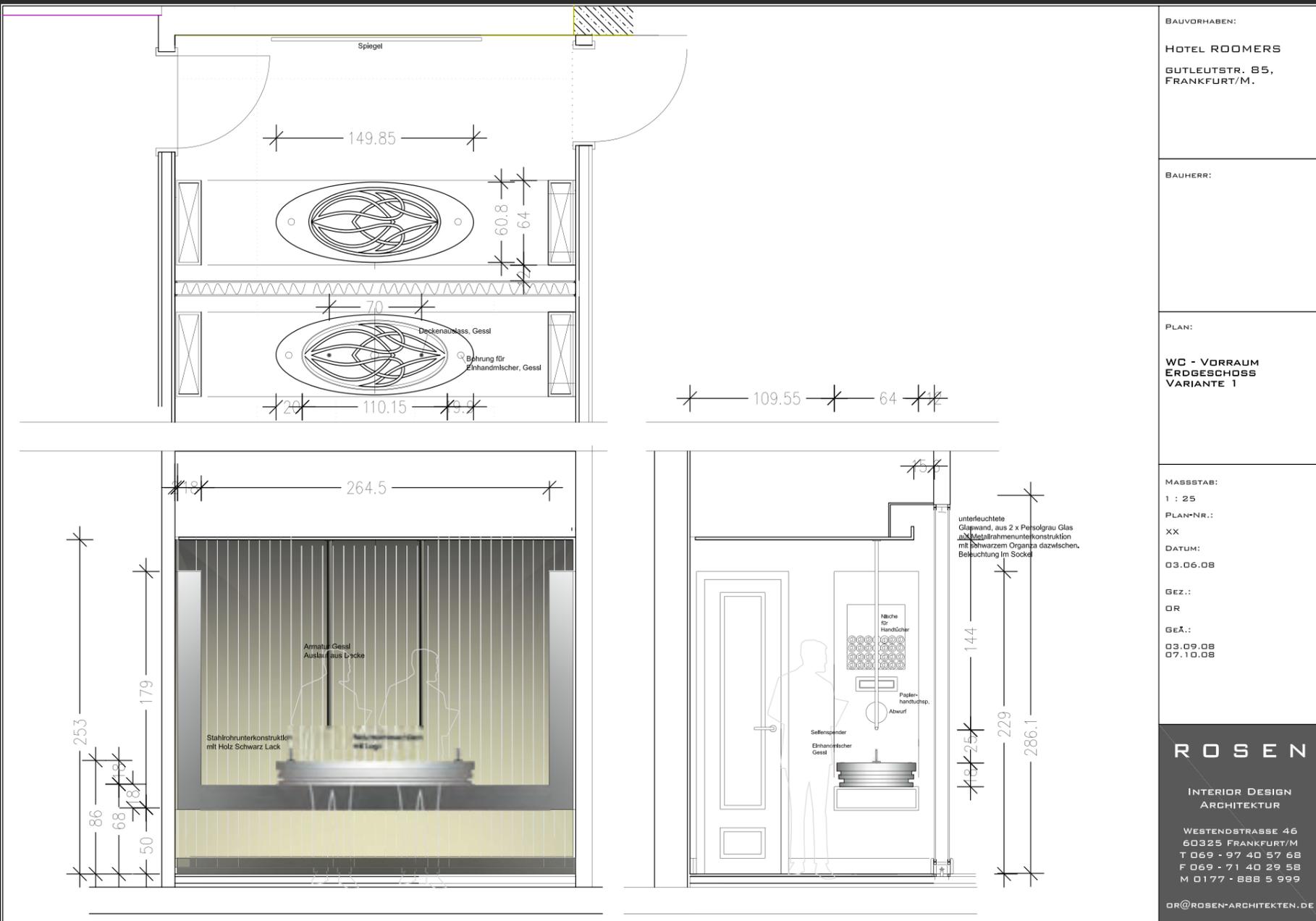
DATUM:
23.09.2008
GEÄ.:

ROSEN

INTERIOR DESIGN
ARCHITEKTUR

WESTENDSTRASSE 46
60325 FRANKFURT/M
T 069 - 97 40 57 68
F 069 - 71 40 29 58
M 0177 - 888 5 999

OR@ROSEN-ARCHITEKTEN.DE



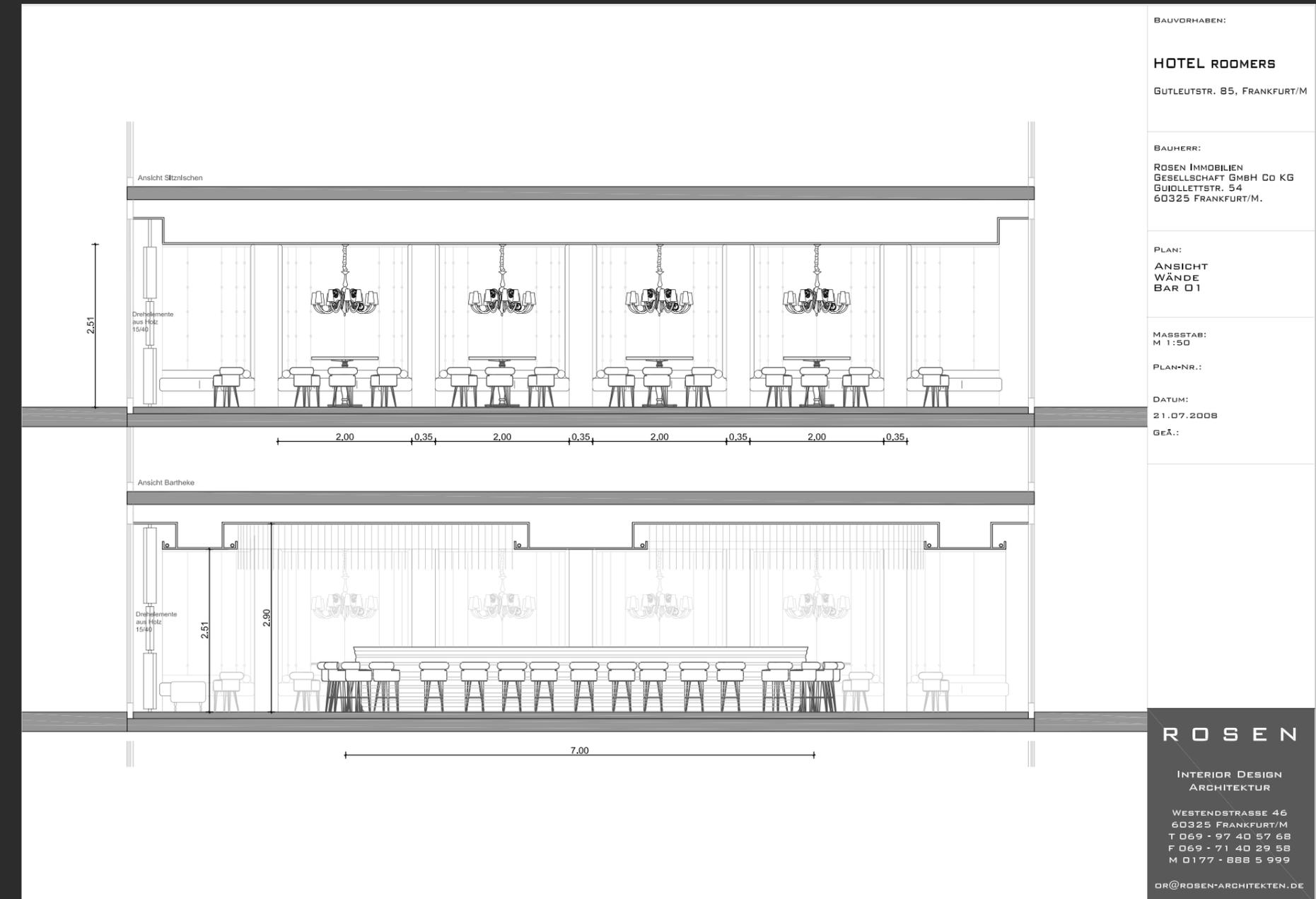
BAUVORHABEN:
HOTEL ROOMERS
GUTLEUTSTR. 85,
FRANKFURT/M.

BAUHERR:

PLAN:
WC - VORRAUM
ERDGESCHOSS
VARIANTE 1

MASSSTAB:
1 : 25
PLAN-NR.:
XX
DATUM:
03.06.08
GEZ.:
OR
GEÄ.:
03.09.08
07.10.08

ROSEN
INTERIOR DESIGN
ARCHITEKTUR
WESTENDSTRASSE 46
60325 FRANKFURT/M
T 069 - 97 40 57 68
F 069 - 71 40 29 58
M 0177 - 888 5 999
OR@ROSEN-ARCHITEKTEN.DE



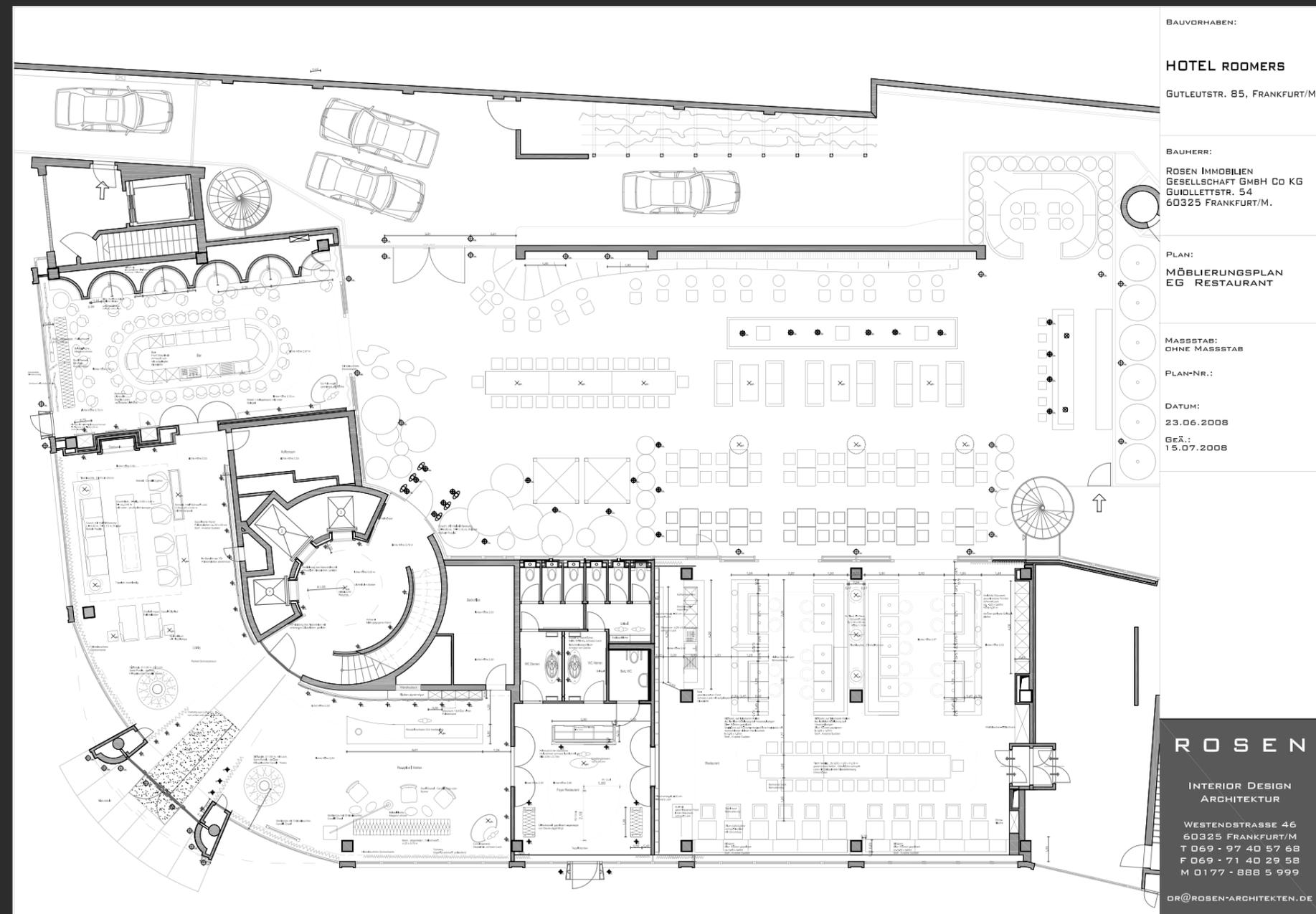
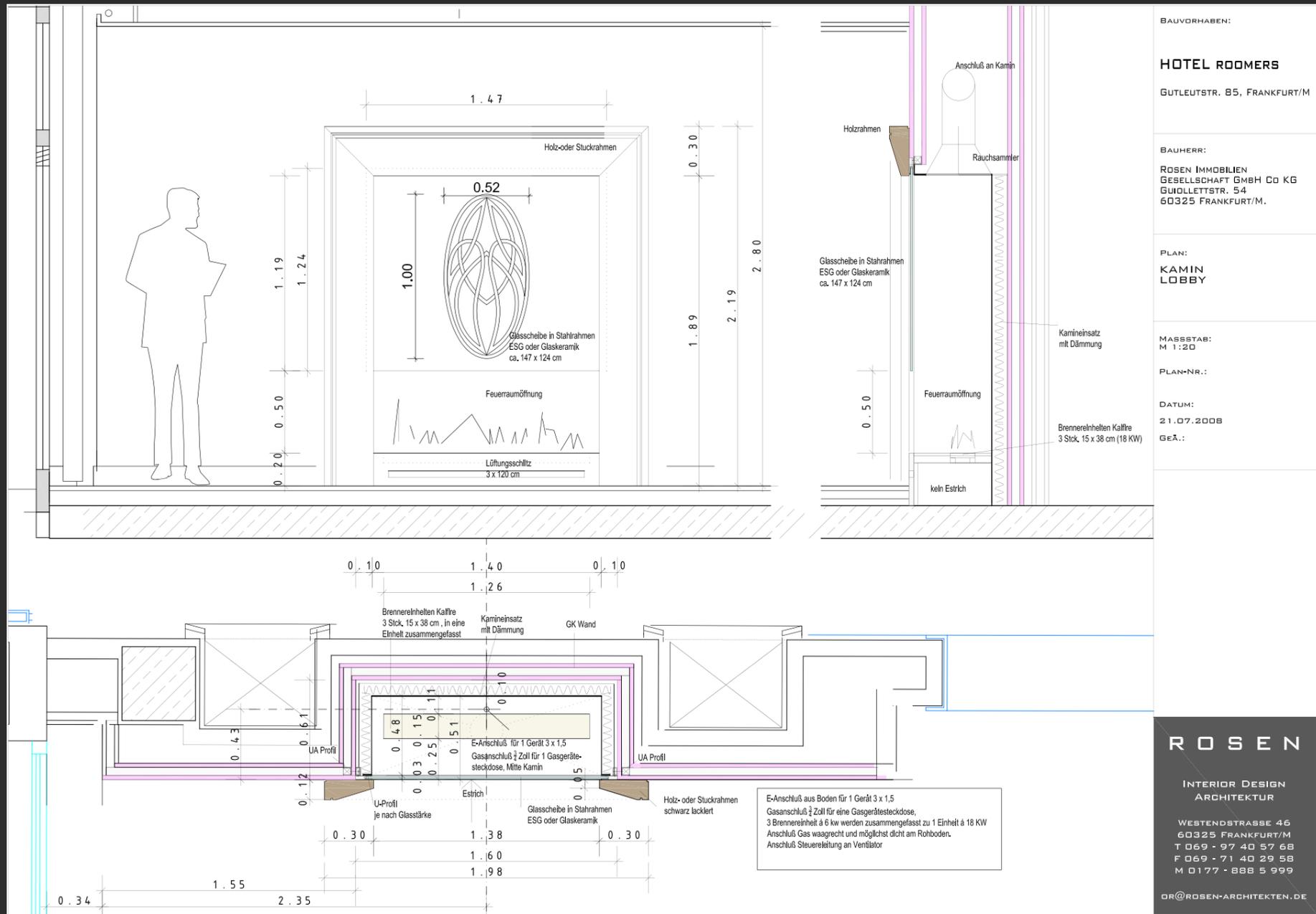
BAUVORHABEN:
HOTEL ROOMERS
GUTLEUTSTR. 85, FRANKFURT/M

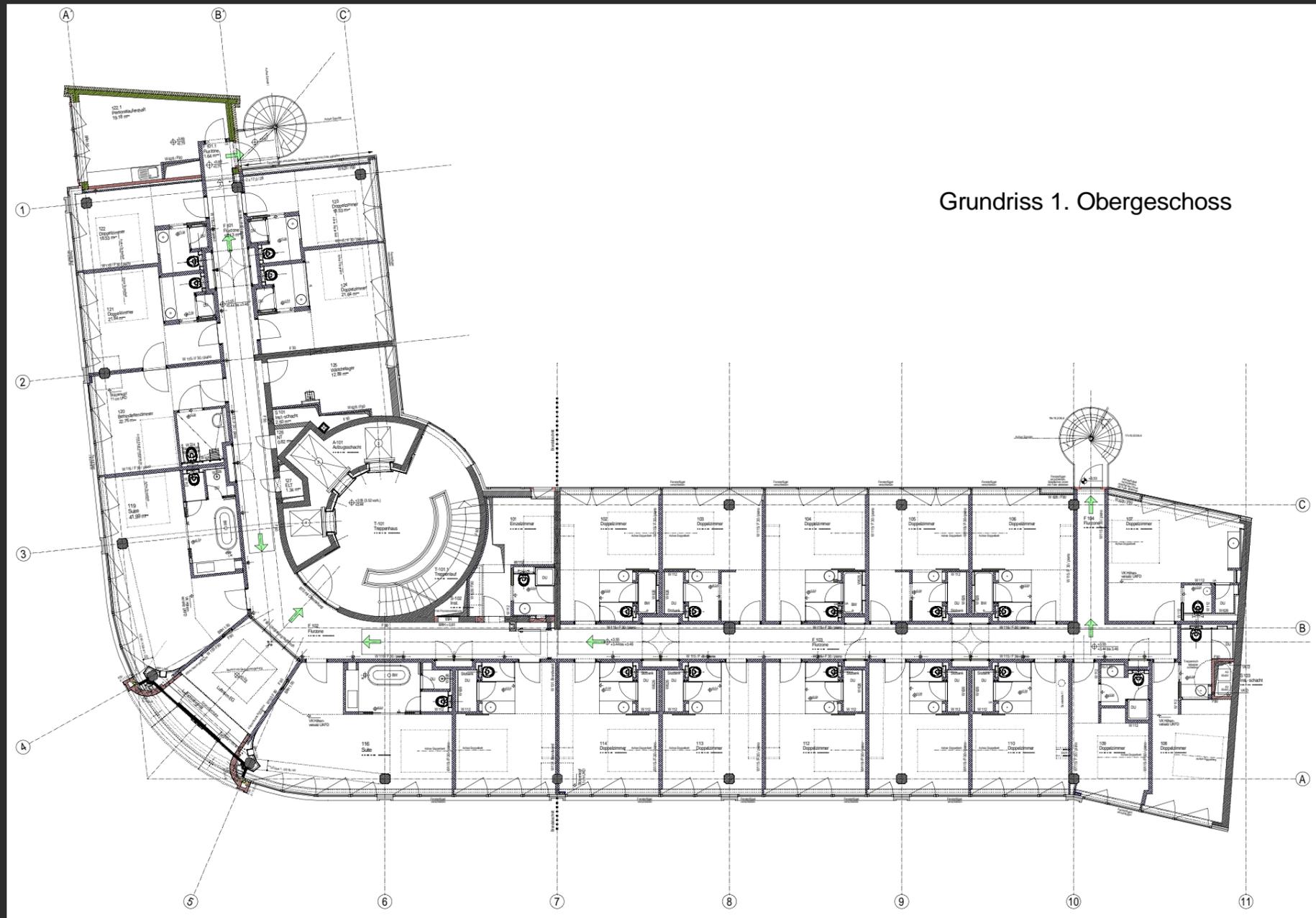
BAUHERR:
ROSEN IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT GMBH Co KG
GUILLETSTR. 54
60325 FRANKFURT/M.

PLAN:
ANSICHT
WÄNDE
BAR 01

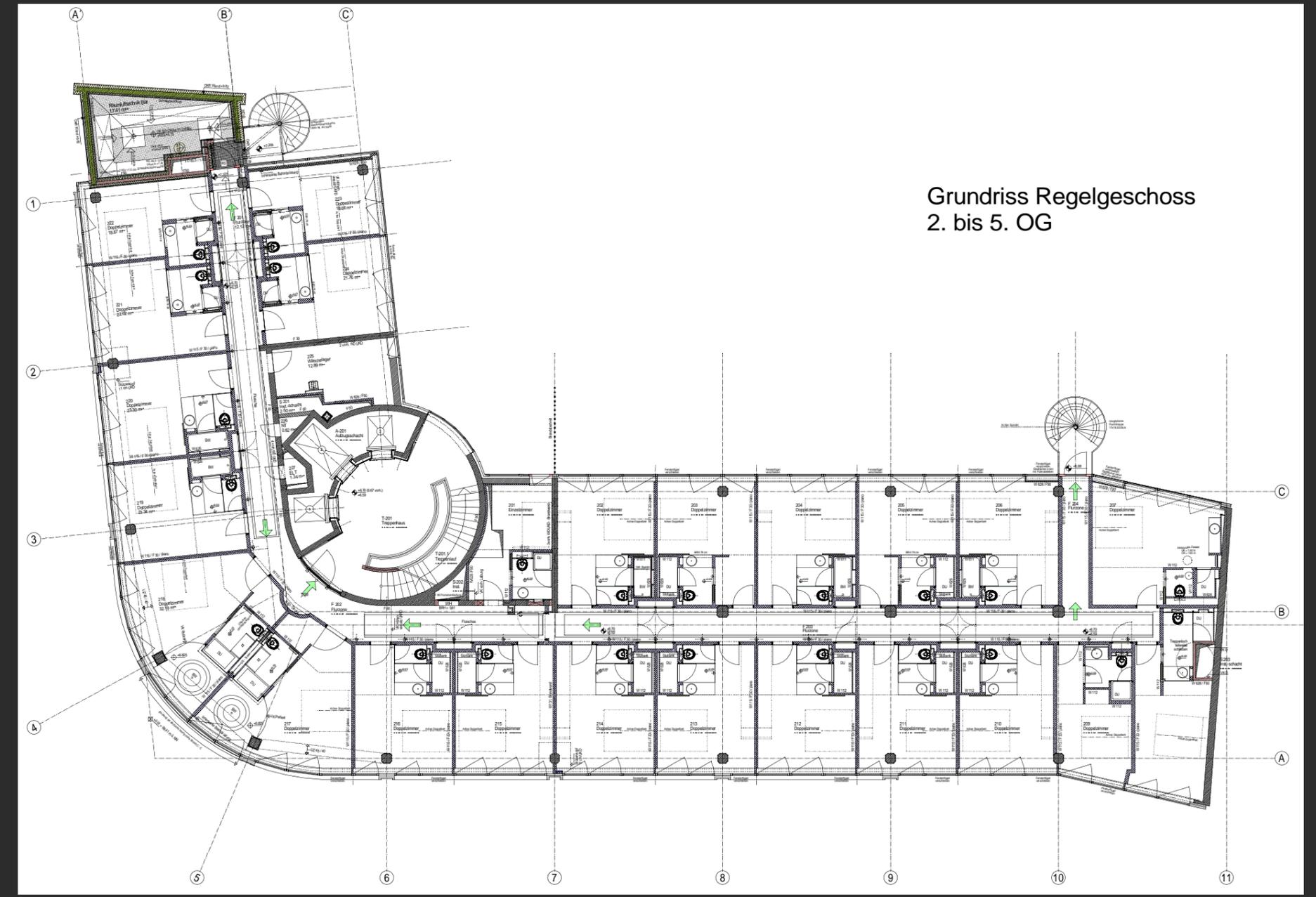
MASSSTAB:
M 1:50
PLAN-NR.:
DATUM:
21.07.2008
GEÄ.:

ROSEN
INTERIOR DESIGN
ARCHITEKTUR
WESTENDSTRASSE 46
60325 FRANKFURT/M
T 069 - 97 40 57 68
F 069 - 71 40 29 58
M 0177 - 888 5 999
OR@ROSEN-ARCHITEKTEN.DE

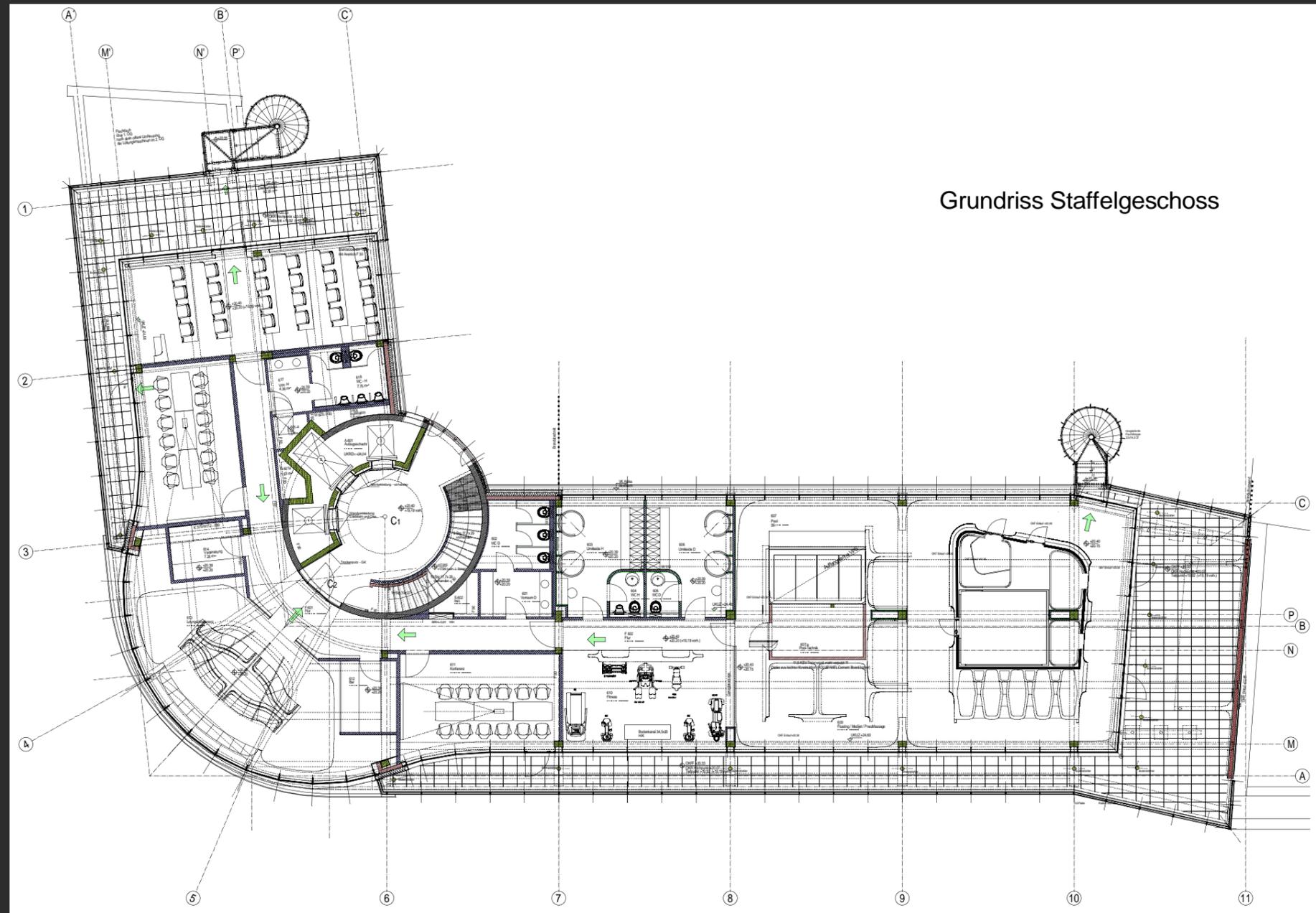




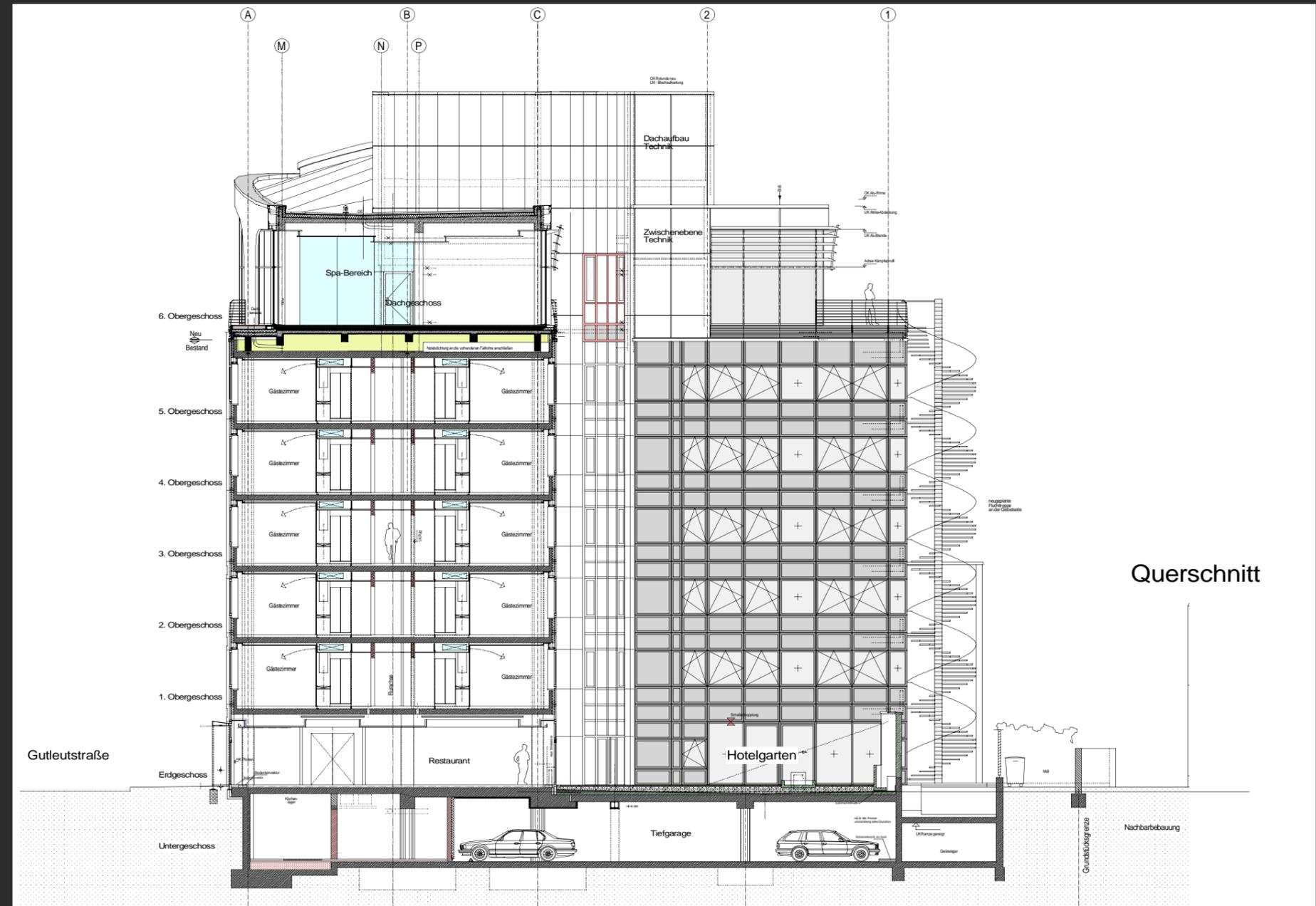
Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss Regelgeschoss
2. bis 5. OG



Grundriss Staffelgeschoss



Querschnitt

